Gira G1 (2. Generation)

ohne WLAN
2087 05 / 2087 12

mit WLAN
2066 05 / 2066 12

[DE]
Gebrauchsanleitung



Inhalt

1	Über diese Dokumentation	5
2	Über Gira G1	6
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
2.2	Systemvoraussetzungen	6
2.3	Funktionsumfang	7
3	Gira G1 einrichten	9
3.1	Erstinbetriebnahme über PoE und DHCP	9
3.2	Erstinbetriebnahme über WLAN und DHCP	9
3.3	Erstinbetriebnahme ohne DHCP	10
3.4	Netzwerkeinstellungen ändern	10
3.5	Firmware-Update	11
3.5.1	Firmware manuell hinzufügen	11
3.5.2	Firmware automatisch hinzufügen	11
3.5.3	Firmware aktualisieren – Gira G1 im GPA-Projekt	12
3.5.4	Firmware aktualisieren – Gira G1 ohne GPA-Projekt	13
3.6	Fernzugriff Gira X1	14
3.7	Fernzugriff Gira One	15
3.8	Neustart	16
3.8.1	Neustart am Gerät	16
3.8.2	Neustart über die Gerätewebseite	16
3.8.3	Neustart über den GPA	16
3.9	Werksreset	16
3.9.1	Werksreset am Gerät	16
3.9.2	Werksreset über die Gerätewebseite	16
3.9.3	Werksreset über den GPA	17
3.9.4	Werksreset mit Magnet	17
3.10	LED-Verhalten	17
3.11	Gerätewebseite	18
3.12	System Türkommunikation IP	20
3.13	Türkommunikationssystem analog	20
3.14	SIP-Türkommunikation	20
4	Gira G1 bedienen	23
4.1	Statusleiste	23
4.2	Navigation	23
4.3	Startraum auswählen	24
4.4	Home auswählen	25
4.5	Favoriten bearbeiten	28
4.6	Direktfunktion nutzen	30
4.7	Funktionen verwalten	31
4.7.1	Szene anlegen	31
4.7.2	Funktion oder Szene bearbeiten	32
4.7.3	Sonos Audiosteuerung einrichten	33
4.7.4	Philips Hue Leuchten einrichten	35
4.7.5	IP-Kamera konfigurieren	36
4.8	Benutzer verwalten	37
4.9	Verbindung zum Gira Gerät einsehen	38
4.10	PIN-Schutz nutzen	39
4.11	Zeitschaltuhren konfigurieren	40
4.12	Temperatur regulieren	43

4.13 Temperatur anzeigen 44
4.14 Wetterprognose anzeigen 45
4.15 Türkommunikation aufrufen 46
4.16 Türruf bedienen 47
4.17 Ruf starten 48
4.18 Etagenruf auslösen 49
4.19 Rufton einstellen 49
4.20 Sprechlautstärke einstellen 49
4.21 Favoriten der Türkommunikation einrichten 50
4.22 Kamera aufrufen 50
4.23 Türöffnerautomatik nutzen 51
4.24 Benutzereinstellungen zurücksetzen 52
4.25 Weiterleitung zum Smartphone aktivieren 53

5 Fehlermeldungen 54

6 Datenschutz 55
6.1 Datenschutzhinweise 55
6.2 Mikrofon 55
6.3 Netzwerkschnittstellen 56

7 Gewährleistung 57

8 Lizenzbedingungen 58

1

Über diese Dokumentation

Diese Dokumentation dient als Einführung in die Erstinbetriebnahme und Bedienung des Gira G1 innerhalb der Systeme Gira X1, Gira One und der Türkommunikationssysteme.

Die Inbetriebnahme als Gira HomeServer Client steht in einer gesonderten Dokumentation auf der Produktseite ↗ zur Verfügung.

Die Montage und Installation finden Sie in der beiliegenden Montageanweisung oder online auf der Produktseite ↗.

Diese Dokumentation richtet sich an Elektrofachkräfte und Endanwender. Die Projektierung u. a. im Gira Projekt Assistenten (GPA) empfehlen wir von einer Elektrofachkraft durchführen zu lassen.

Zur besseren Lesbarkeit entfällt in dieser Dokumentation bei der Produktbezeichnung der Zusatz (2. Generation).

2

Über Gira G1

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Gira G1 ist für den Einsatz in einem Smart Home bestimmt. Dort dient der Gira G1 als Client zur Visualisierung und Bedienung in Verbindung mit folgenden Servern:

- Gira X1
- Gira One Server
- Gira HomeServer

Des Weiteren kann der Gira G1 in einem Türkommunikationssystem als Wohnungsstation eingesetzt werden. Hier übernimmt der Gira G1 Aufgaben, wie z. B. Gespräche annehmen, Licht schalten und Tür öffnen.

Zu den Türkommunikationssystemen zählen:

- System Türkommunikation IP
- Türkommunikationssystem analog
- SIP-Türkommunikation (Fremdsystem)

Abhängig von der Systemkonfiguration können sich aus den aufgeführten Servern und Türkommunikationssystemen unterschiedliche Konstellationen ergeben, in denen der Gira G1 als Client und/oder als Wohnungsstation eingesetzt werden kann.

Der Gira G1 kann ergänzend als Anzeige der Wetterprognose dienen. Diese Funktion ist ausschließlich innerhalb einer Systemkonfiguration möglich. Alle aufgeführten Server unterstützen die Funktion der Wetterprognose.

Der Einsatzbereich des Gira G1 wird ausschließlich innerhalb der Systemkonfiguration im GPA definiert.

2.2 Systemvoraussetzungen

- Gira X1 ab Version 3.0
- Gira One Server ab Version 3.0
- Gira HomeServer ab Version 4.13
- TKS-IP-Gateway (2. Generation) ab Version 06.02.00.00
- GPA ab Version 6.0

2.3 Funktionsumfang

Der Gira G1 bringt folgende Einstellungen und Funktionen mit. In welchem Umfang diese zur Verfügung stehen, ist abhängig vom Einsatz und der Konfiguration des Gira G1 in einem System.

- Bildschirmsperre 30 s	System und Ansicht
- Displayhelligkeit	
- Direktfunktion	
- Verbindung zum Gira Gerät (Visualisierungsserver)	
- Sprache	
- Datum/Uhrzeit	
- Netzwerkeinstellungen	
- WLAN-Konfiguration (nur bei Produktvariante mit WLAN)	
- Privates WLAN (nur bei Produktvariante mit WLAN)	
- Temperatursensor	
- Näherungssensor	
- Werksreset	
- Neustart	
- PIN-Schutz	
- Home und Favoriten	
- Temperaturanzeige	
- Gewerke	
- Startraum	
- Wetterprognose	Zusatzfunktionen
- Anwesenheitssimulation	
- Zeitschaltuhren	
- Räume verwalten	Administrator-funktionen
- Funktionen verwalten	
- Räume/Funktionen sortieren	
- Gewerke verwalten	
- Benutzer verwalten	
- Standort festlegen	
- Fernzugriffe verwalten	
- Kameraauswahl	Türkommunikation
- Medienspeicher	
- Favoriten	
- Türöffnerautomatik	
- Türöffnercode	
- Ruf zur Türstation	
- Türruf	
- Internruf	
- Etagenruf	
- Schalthandlung	
- Ruftonmelodie	
- Ruftonlautstärke	
- Sprechlautstärke	
- Rufumleitung zum Concierge	
- Weiterleitung zum Smartphone	
- Benutzereinstellungen zurücksetzen	
- Diagnosesignal	

- Temperaturmessung
- Feuchtigkeitsmessung

optionales Zubehör:
Temperaturfühler-modul mit Feuchtig-keitsmessung

3

Gira G1 einrichten

Sie richten den Gira G1 ausschließlich im GPA ein. Über ein gezieltes GPA-Projekt integrieren Sie den Gira G1 in das gewünschte System und führen die Konfiguration durch. Dafür muss der Gira G1 noch nicht zwingend am vorgesehenen Ort montiert sein. Erst für die Inbetriebnahme des Systems über den GPA muss der Gira G1 verbaut sein.

Der Gira G1 ist werkseitig auf DHCP (automatische IP-Vergabe) eingestellt mit PoE als Standardverbindung.

Am Gira G1 müssen Sie vor der Erstinbetriebnahme nur dann Einstellungen vornehmen, wenn eine manuelle Verbindung mit dem Netzwerk erforderlich ist:

- Siehe “Erstinbetriebnahme über WLAN und DHCP” auf Seite 9.

- Siehe “Erstinbetriebnahme ohne DHCP” auf Seite 10.

Richten Sie vor der Erstinbetriebnahme des Gira G1 Ihre Netzwerkinfrastruktur ein.

3.1 Erstinbetriebnahme über PoE und DHCP

Voraussetzung: Eine LAN-Verbindung ist vorhanden.

Sobald Sie die Betriebsspannung anlegen, startet der Gira G1. Die IP-Adresse wird automatisch zugewiesen, weil der Gira G1 werkseitig auf DHCP eingestellt ist.

Sie müssen am Gira G1 keine Einstellungen vornehmen. Die systemabhängige Konfiguration und Inbetriebnahme führen Sie ausschließlich im GPA durch.

3.2 Erstinbetriebnahme über WLAN und DHCP

Voraussetzung: Die Konfiguration ist nur am WLAN-fähigen Gira G1 möglich. Das gewünschte WLAN-Netzwerk ist vorhanden.

1 Legen Sie die Betriebsspannung an.
✓ Der Gira G1 startet.
2 Wählen Sie die gewünschte Sprache und tippen Sie auf [Start].
3 Wählen Sie unter [Netzwerk-Verbindungsart] > [WLAN] und bestätigen Sie mit [ok].
✓ Die WLAN-Konfiguration ist im Menü freigeschaltet.
4 Öffnen Sie [WLAN konfigurieren].
5 Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke das gewünschte aus und geben Sie das Passwort ein.
✓ Die WLAN-Konfiguration ist abgeschlossen. Die IP-Adresse wird automatisch zugewiesen, weil der Gira G1 werkseitig auf DHCP konfiguriert ist.

Die systemabhängige Konfiguration und Inbetriebnahme führen Sie ausschließlich im GPA durch.

WPS-Konfiguration

WPS (Wi-Fi Protected Setup) ist eine optionale Funktion, die es Ihnen ermöglicht, WLAN-Verbindungen per Knopfdruck ohne Eingabe eines Passworts einzurichten. Um diese Funktion nutzen zu können, muss Ihr Router WPS unterstützen.

Am Gira G1 konfigurieren Sie die WPS-Funktion wie folgt:

1 Öffnen Sie unter [WLAN konfigurieren] > [WPS-Konfiguration starten].
✓ Alle WLAN-Netzwerke, die WPS unterstützen, werden angezeigt.
2 Wählen Sie das WLAN-Netzwerk aus, mit dem Sie den Gira G1 verbinden möchten und bestätigen Sie mit [ok].
3 Aktivieren Sie innerhalb der nächsten 2 Minuten die WPS-Funktion an Ihrem WLAN-Router.
✓ Die Verbindung zum WLAN-Netzwerk wird automatisch hergestellt.

3.3 Erstinbetriebnahme ohne DHCP

1 Legen Sie die Betriebsspannung an.
✓ Der Gira G1 startet.
2 Wählen Sie die gewünschte Sprache und tippen Sie auf [Start].
3 Öffnen Sie [Netzwerk konfigurieren] und deaktivieren Sie DHCP.
4 Konfigurieren Sie die Netzwerkparameter manuell.

3.4 Netzwerkeinstellungen ändern

Die Einstellungen zum Netzwerkzugang des Gira G1 können Sie vornehmen

- direkt am Gira G1
  - vor der Erstinbetriebnahme unter [Netzwerk konfigurieren];
  - nach der Erstinbetriebnahme unter Einstellungen ⚙ > [Erweiterte Einstellungen] > [System] > [Netzwerk konfigurieren],
- auf der Gerätewebseite des Gira G1 [siehe 3.11] und
- im GPA nach der Erstinbetriebnahme unter den Eigenschaften des Gira G1.

System Türkommunikation IP (Mehrfamilienhaus/Großobjekt)

Nach der Inbetriebnahme können Sie die Netzwerkeinstellungen am Gira G1 nur noch einsehen, aber nicht verändern. Eine Änderung ist dann nur über die Gerätewebseite des Gira G1 möglich.

Nachträgliche Netzwerkeinstellungen

Werden Einstellungen unter [Netzwerk konfigurieren] nachträglich geändert, kann es zum Ausfall der Netzwerkverbindung und damit zu Funktionsstörungen des Gira G1 kommen.

3.5
Firmware-Update

Das Firmware-Update für den Gira G1 wird mit Hilfe des GPA durchgeführt. Im GPA können Sie verschiedene Firmware-Versionen für Ihre Geräte hinterlegen.

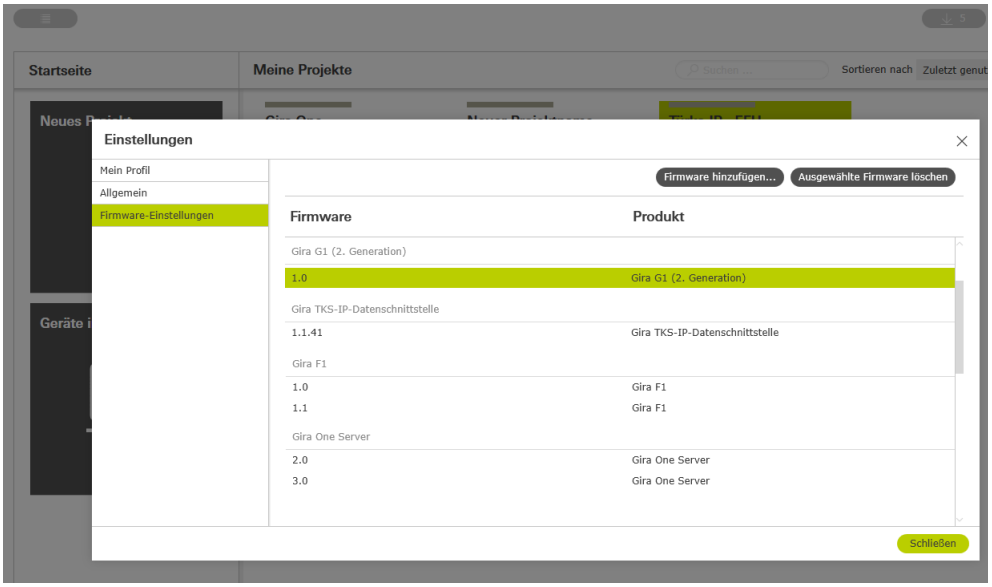


Bild 1
GPA
Firmware -
Einstellungen

Wählen Sie die für Ihren Anwendungsfall zutreffende Option:

- Firmware-Update von Geräten im GPA-Projekt [siehe 3.5.3]
- Firmware-Update von Geräten ohne GPA-Projekt [siehe 3.5.4]

3.5.1
Firmware manuell hinzufügen

Gehen Sie wie folgt vor:

1 Laden Sie die neue Firmware aus dem Downloadbereich herunter.
2 Legen Sie die heruntergeladene ZIP-Datei in einem für Sie zugänglichen Datei-Ordner ab und entpacken Sie diese.
✓ Die Firmware ist dort in der Regel als eigene ZIP-Datei abgelegt.
3 Wählen Sie im Hauptmenü [Einstellungen].
4 Klicken Sie unter [Firmware-Einstellungen] auf [Firmware hinzufügen].
5 Wählen Sie die Firmware-ZIP-Datei und klicken Sie auf [Öffnen].
✓ Die Firmware steht nun im GPA zum Geräte-Update zur Verfügung.

3.5.2
Firmware automatisch hinzufügen

Sobald eine neue Firmware zur Verfügung steht, weist auf der Startseite des GPA die Schaltfläche [Verfügbare Updates]  Sie darauf hin.

Laden Sie die neue Firmware über die Schaltfläche [Verfügbare Updates] in den GPA. Die neue Firmware wird automatisch heruntergeladen und anschließend unter [Einstellungen] > [Firmware-Einstellungen] beim entsprechenden Gerät angezeigt.

3.5.3
Firmware aktualisieren – Gira G1 im GPA-Projekt

Die folgende Anleitung gilt für Geräte, die bereits im GPA projektiert oder in Betrieb genommen wurden:

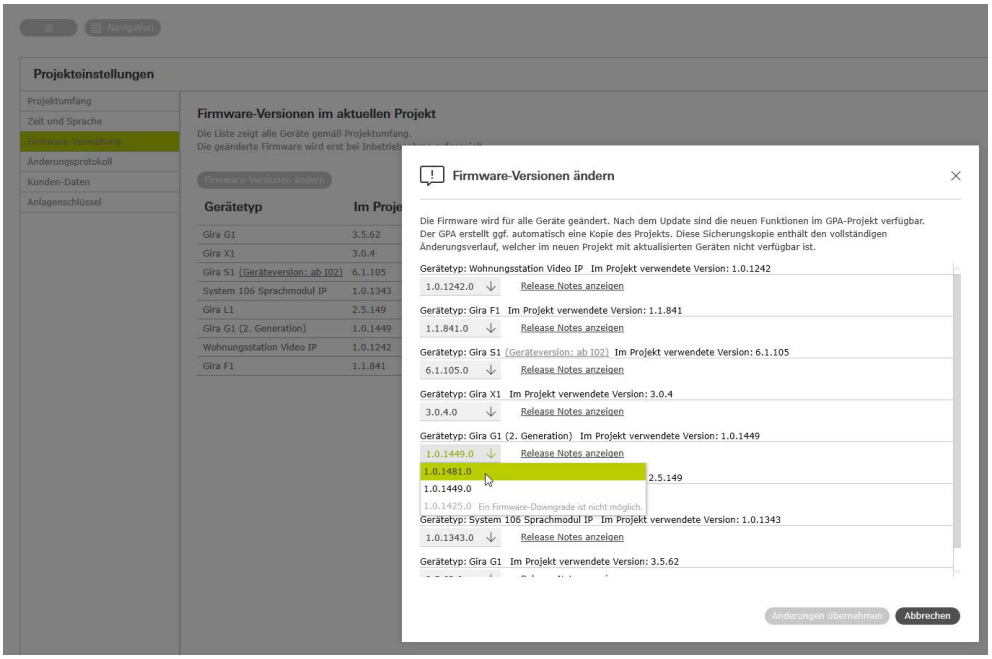


Bild 2
GPA
Firmware-Verwaltung

1 Öffnen Sie das Projekt, in dem sich der Gira G1 befindet.
2 Öffnen Sie die [Projekteinstellungen] über die gleichnamige Kachel oder die Navigation.
3 Klicken Sie auf den Reiter [Firmware-Verwaltung].
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Firmware-Versionen ändern].
✓ Wenn Sie auf die Firmware-Version des entsprechenden Geräts klicken, öffnet sich ein Drop-Down-Menü mit den verfügbaren Versionen. Bei Firmware-Versionen mit dem Hinweis [Download erforderlich] erfolgt der Download bei vorhandener Internetverbindung automatisch.
5 Wählen Sie die gewünschte Firmware-Version aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Änderungen übernehmen].
✓ Eine Kopie des aktuellen Projekts wird erstellt, damit Sie bei Bedarf auf die zuvor verwendete Firmware zurückzugreifen können.
6 Starten Sie die Inbetriebnahme, indem Sie auf die Inbetriebnahme-Schaltfläche klicken.
✓ Bei der Inbetriebnahme wird automatisch die neue Firmware auf das Gerät installiert. Dieser Vorgang dauert länger als eine gewöhnliche Inbetriebnahme.

3.5.4
Firmware aktualisieren – Gira G1 ohne GPA-Projekt

Die folgende Anleitung gilt für Geräte, die (noch) nicht im GPA projektiert oder in Betrieb genommen wurden:

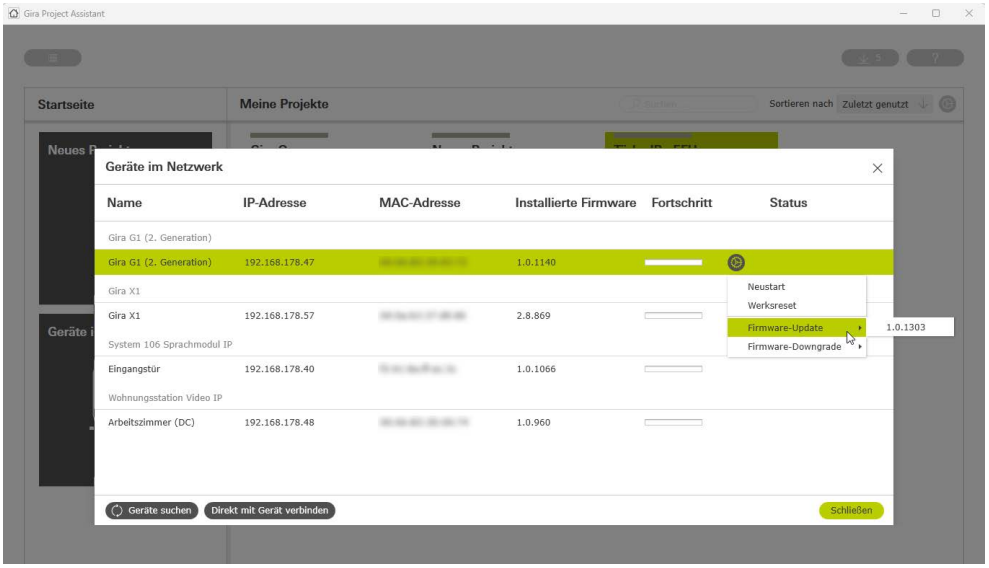


Bild 3
GPA
Geräte im Netzwerk

Voraussetzung:
- Sie haben die neue Firmware im GPA manuell [siehe 3.5.1] oder automatisch hinzugefügt [siehe 3.5.2].
- Halten Sie das Initial Device Password des Geräts bereit, das beim Firmware-Update abgefragt wird. Das Initial Device Password finden Sie als Etikett am Gerät aufgeklebt oder auf der Secure Card, die jedem Gerät beiliegt.

1 Klicken Sie im Hauptmenü auf [Geräte im Netzwerk].
2 Wählen Sie das Gerät aus, das Sie aktualisieren möchten.
3 Klicken Sie auf das Zahnrad-Symbol und im Drop-Down-Menü auf [Firmware-Update].
✓ Sie werden aufgefordert das Initial Device Password einzugeben.
4 Wählen Sie die gewünschte Firmware.
5 Klicken Sie auf [Installieren].
✓ Nach der Installation startet der Gira G1 neu.

3.6
Fernzugriff Gira X1

Wenn Sie für den Gira X1 einen Fernzugriff über den Gira S1 oder den ise SMART CONNECT KNX Remote Access eingerichtet haben, erscheint der Fernzugriff als eigenständige Funktion auf dem Startbildschirm des Gira G1.

Voraussetzung: Im GPA wurde unter [Visualisierung] die Funktion [Fernzugriff] hinzugefügt.

Nähere Informationen zur Einrichtung des Fernzugriffs im GPA finden Sie in der GPA Hilfe.

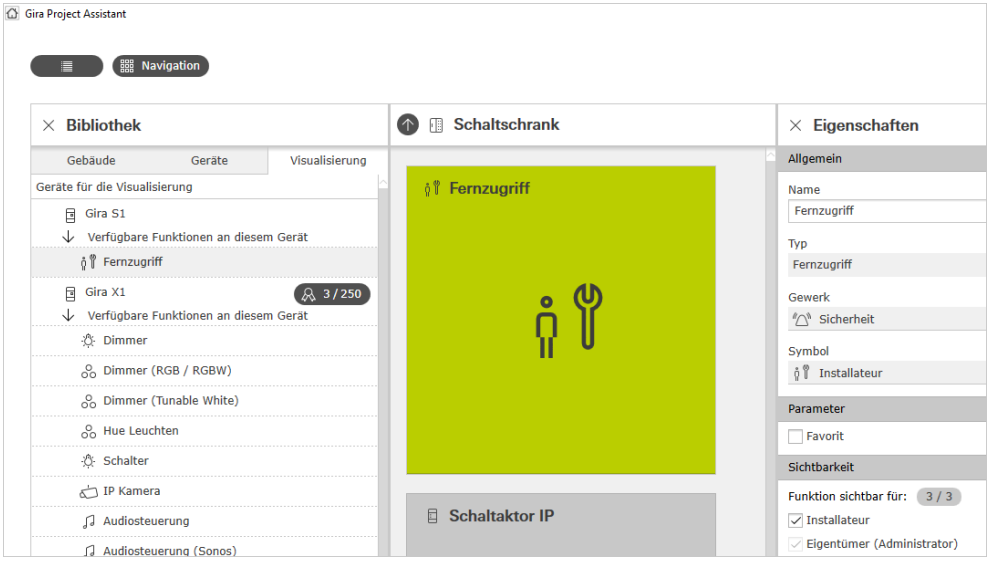


Bild 4
GPA
Fernzugriff Gira X1

Die Visualisierung des Fernzugriffs auf dem Gira G1 umfasst:
- Eine Anzeige, ob der Gira S1 oder der ise SMART CONNECT KNX Remote Access Portalzugriff hat.
- Eine Anzeige, ob gerade ein Fernzugriff erfolgt.
- Eine Handlungsoption, den Fernzugriff freizuschalten oder zu sperren.

Fernzugriff Gira X1 verwenden



Bild 5
Fernzugriff Gira X1

3.7
Fernzugriff Gira One

Wenn im Gira One System Benutzer auf ihr Smart Home aus der Ferne zugreifen sollen und der Elektrofachkraft eine Fernwartung ermöglicht werden soll, dann müssen im GPA in der Benutzerverwaltung entsprechend

- Benutzer angelegt sein.
- der Zugang für Fernwartung eingerichtet sein. Nähere Informationen dazu finden Sie in der GPA Hilfe.

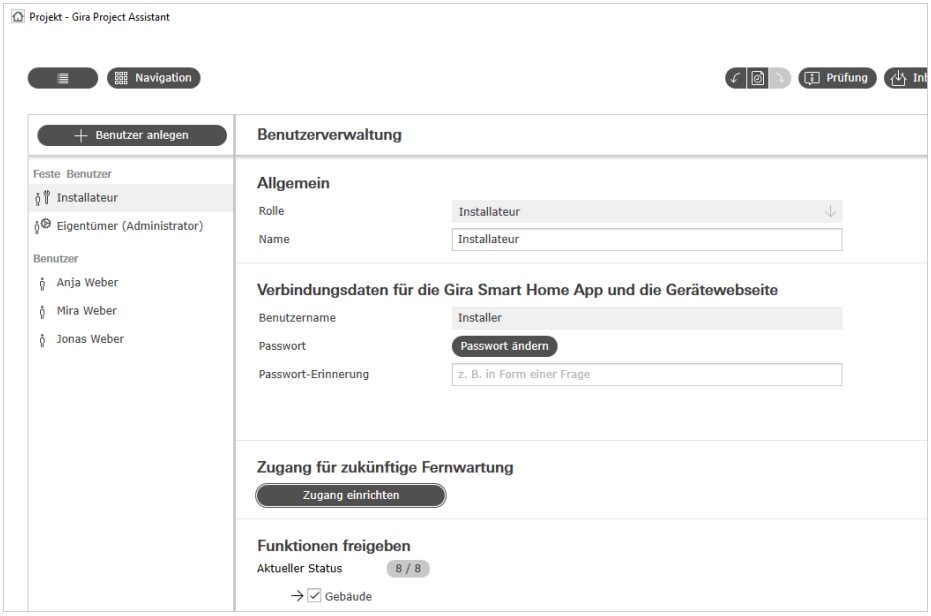


Bild 6
GPA
Benutzerverwaltung
Gira One

Im Gira G1 erteilen Sie die Freigabe für den Fernzugriff oder die Fernwartung für den jeweiligen Benutzer:

Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Fernzugriffe verwalten].



Bild 7
Fernzugriff Gira One

3.8 Neustart

Wenn Sie den Gira G1 neu starten möchten, haben Sie folgende Optionen.

3.8.1 Neustart am Gerät

Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [System] > [Neustart].

Neustart mit Magnet

Falls der Gira G1 nicht mehr reagiert, können Sie den Gira G1 mit Hilfe eines handelsüblichen Magneten neu starten:

Halten Sie den Magneten ca. 3 s vor das Gira Logo am Gira G1. Der Gira G1 startet neu, die Konfiguration bleibt erhalten.

3.8.2 Neustart über die Gerätewebseite

1 Rufen Sie die Gerätewebseite auf [siehe 3.11].
2 Klicken Sie direkt unter [Geräteinformation] oder unter [Diagnose] auf die Schaltfläche [Neustart ausführen].

3.8.3 Neustart über den GPA

1 Starten Sie den GPA.
2 Öffnen Sie im Hauptmenü die Ansicht [Geräte im Netzwerk].
✓ Die Ansicht zeigt alle Geräte, die sich in Ihrem Netzwerk befinden.
3 Markieren Sie den Gira G1 und klicken Sie auf das Zahnrad-Symbol.
4 Wählen Sie im Menü den Eintrag [Neustart].

3.9 Werksreset

Nach einem Werksreset verhält sich der Gira G1 wie im Auslieferungszustand. Der Startbildschirm mit der Spracheinstellung erscheint, nachdem das Gerät hochgefahren ist. Der Gira G1 ist unprojektiert. Die zuletzt aufgespielte Firmware bleibt jedoch erhalten.

3.9.1 Werksreset am Gerät

Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [System] > [Werksreset].

3.9.2 Werksreset über die Gerätewebseite

1 Rufen Sie die Gerätewebseite auf [siehe 3.11].
2 Öffnen Sie die Seite [Diagnose].
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Werksreset].

3.9.3
Werksreset über den GPA

1 Starten Sie den GPA.
2 Öffnen Sie im Hauptmenü die Ansicht [Geräte im Netzwerk].
✓ Die Ansicht zeigt alle Geräte, die sich in Ihrem Netzwerk befinden.
3 Markieren Sie den Gira G1 und klicken Sie auf das Zahnrad-Symbol.
4 Wählen Sie im Menü den Eintrag [Werksreset].

3.9.4
Werksreset mit Magnet

Führen Sie den Werksreset mit einem handelsüblichen Magneten nur dann aus, wenn ein Werksreset weder am Gerät noch über die Gerätewebseite oder den GPA möglich ist.

1 Schalten Sie den Gira G1 für mindestens 10 s spannungsfrei.
2 Halten Sie den Magneten vor das Gira Logo.
3 Legen Sie währenddessen die Betriebsspannung wieder an und entfernen Sie den Magneten erst nach 5 s.
✓ Die LED leuchtet kurzzeitig grün und beginnt dann rot zu blinken (4 Hz). Der Werksreset wird ausgeführt.
4 Sobald die LED schnell grün blinkt, halten Sie den Magneten noch einmal für 5 s vor das Gira Logo.
✓ Der Gira G1 startet neu.

3.10
LED-Verhalten

Die Farben der Status-LED umfassen Rot, Grün, Blau, Gelb, Violett, Cyan, Weiß und Orange. Diese Farben stehen bei der Systemkonfiguration mit einem Gira X1 oder einem Gira HomeServer zur Verfügung.

Das LED-Verhalten ist bei folgenden Funktionen und Aktionen geräteseitig fest definiert:

LED-Farbe	Funktion/Aktion
leuchtet kurzzeitig grün	(Neu-)Start
blinkt rot (4 Hz)	Werksreset
leuchtet grün	verpasster Ruf, der im Medienspeicher noch nicht angesehen wurde. Gilt nur für die Türkommunikation. Voraussetzung: Bildaufnahme mittels Kamera, Medienspeicher aktiv
blinkt orange (1 Hz)	Geräteidentifikation aus der Ferne

Geht zeitgleich ein geräteseitiges und ein über Datenpunkte konfiguriertes LED-Signal ein, hat die geräteseitige Aktion immer Vorrang. Wird die geräteseitige Aktion beendet, erscheint das vom Datenpunkt weiterhin bestehende LED-Signal. LED-Signale heben sich somit nicht gegenseitig auf, wenn sie zeitgleich eingehen.

3.11
Gerätewebseite

Die Gerätewebseite umfasst sämtliche Geräte- und Diagnoseinformationen des Gira G1. Zudem erfolgt die Konfiguration der SIP-Türkommunikation über die Gerätewebseite [siehe 3.14].

Die Gerätewebseite wird im Internetbrowser ausgeführt.

Gerätewebseite aufrufen

Voraussetzung: Der PC und der Gira G1 sind im gleichen Netzwerk.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Gira G1 in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers ein.
Wenn Sie die IP-Adresse des Gira G1 nicht kennen, öffnen Sie den Explorer und klicken Sie auf [Netzwerk]. Unter [Andere Geräte] wird der Gira G1 angezeigt. Führen Sie einen Doppelklick auf das Symbol des Gira G1 aus, um die Gerätewebseite aufzurufen.
2 Geben Sie das geforderte Passwort ein.

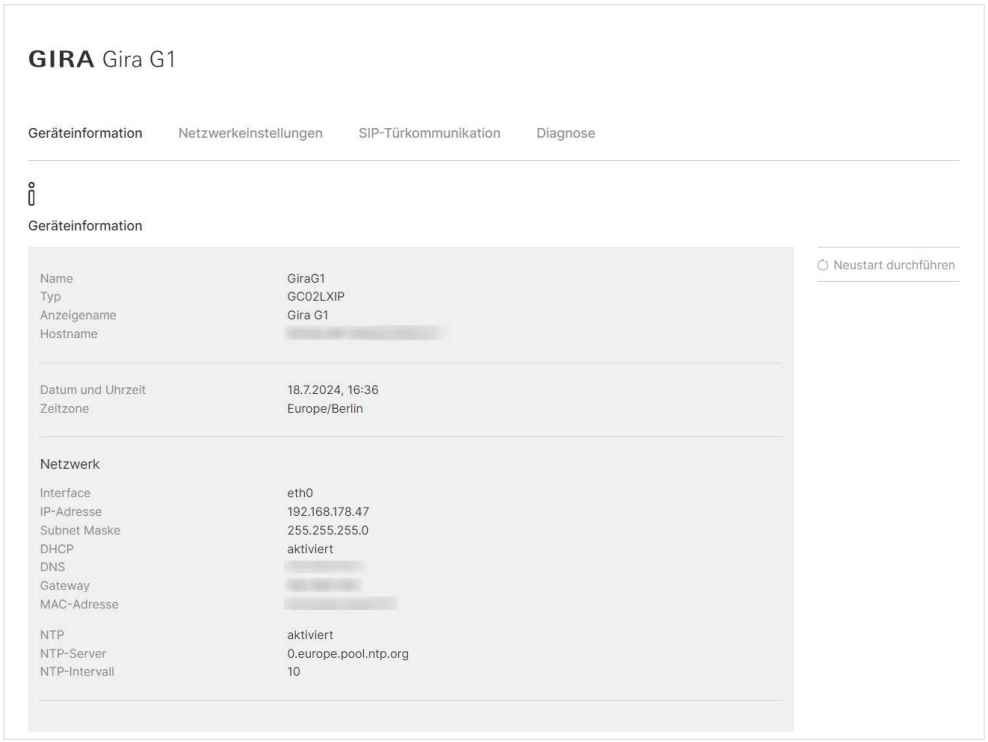


Bild 8
Gerätewebseite

Die Gerätewebseite beinhaltet folgende Informationen, Einstellungen und Funktionen:

- Unter [Geräteinformation] sehen Sie gerätespezifische Daten und können einen Neustart des Gira G1 durchführen.
- Unter [Netzwerkeinstellungen] können Sie bei Bedarf die Netzwerkonfiguration anpassen.
- Die Seite [Diagnose] bietet Informationen zu Speicherplatzbelegung, Systemauslastung und Gerätedetails. Zudem können Sie folgende Funktionen ausführen:

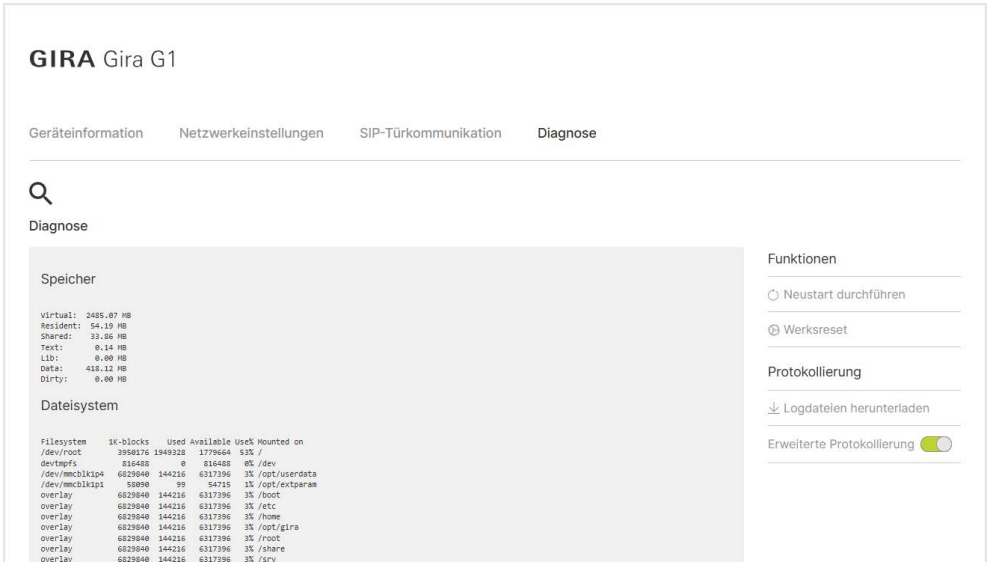


Bild 9
Diagnose

- Neustart [siehe auch 3.8]
- Werksreset [siehe auch 3.9]
- Logdateien, welche Sie im Fehler- oder Servicefall herunterladen und an die Gira Hotline weitergeben können.
- Erweiterte Protokollierung aktivieren Sie, wenn die Gira Hotline Sie dazu auffordert. In dem Fall zeichnet der Gira G1 sämtliche Informationen zu Analysezwecken auf.

3.12
System Türkommunikation IP

Wird der Gira G1 im System Türkommunikation IP Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus als Wohnungsstation eingesetzt, erfolgt die Konfiguration des Gira G1 im GPA.

Im GPA-Projekt für ein Einfamilienhaus ist als Türkommunikationssystem [System Türkommunikation IP] auszuwählen.

Weiterführende Informationen:

- Systemgrundlagen Gira Türkommunikation IP ↗
- GPA Hilfe im GPA

3.13
Türkommunikationssystem analog

Wird der Gira G1 im analogen Türkommunikationssystem als Wohnungsstation eingesetzt, erfolgt die Anbindung des Gira G1 über das TKS-IP-Gateway.

Bei der Systemkonfiguration im GPA ist beim Gira G1 für die Türkommunikation [TKS-IP-Gateway] auszuwählen.

Weiterführende Dokumentationen:

- Gira Türkommunikationssystem ↗
- TKS-IP-Gateway ↗
- GPA Hilfe im GPA

3.14
SIP-Türkommunikation

Wird der Gira G1 als Wohnungsstation in einem Türkommunikationssystem eines Fremdherstellers eingesetzt werden, dient der Gira G1 dort als sogenannter SIP-Client.

Die SIP-Türkommunikation konfigurieren Sie nach der Inbetriebnahme im GPA auf der Gerätewebseite des Gira G1.

Voraussetzung:
- Die Verbindungen sind in der SIP-Türkommunikationsanlage festgelegt.
- Im GPA-Projekt ist beim Gira G1 für die Türkommunikation [SIP-Client] ausgewählt.

1 Rufen Sie die Gerätewebseite des Gira G1 auf [siehe 3.11].
2 Öffnen Sie die Seite [SIP-Türkommunikation].
3 Importieren Sie bei Bedarf Einstellungen eines anderen Gira G1, wenn Sie diese übernehmen möchten. Anderenfalls fahren Sie mit Schritt 4 fort.
4 Wählen Sie die Art der SIP-Rufe.
✓ „Direktruf“ setzt eine IP-Verbindung zwischen dem Gira G1 und dem SIP-Türkommunikationssystem voraus.
✓ „Registrar“ setzt einen SIP-Server eines Drittanbieters voraus, über den die SIP-Teilnehmer miteinander verbunden werden. Füllen Sie die zugehörige Eingabemaske aus.

5 Verwenden Sie, wenn möglich, eine verschlüsselte Kommunikation.
✓ Beachten Sie, dass eine unverschlüsselte Kommunikation unsicher ist.

Verschlüsselung ändern

Wenn Sie die Verschlüsselung nach Inbetriebnahme ändern (aktivieren oder deaktivieren), müssen Sie den/die SIP-Teilnehmer löschen und erneut hinzufügen (Schritte 7 + 8), damit Rufe wieder einwandfrei eingehen und ausgehen können.

6 Erlauben Sie dem Gira G1 über Freigaben den jeweiligen Ruf zu tätigen.
✓ Ohne Freigabe kann von diesem Gira G1 der jeweilige Ruf nicht initiiert werden. Eingehende Rufe sind hiervon nicht betroffen.

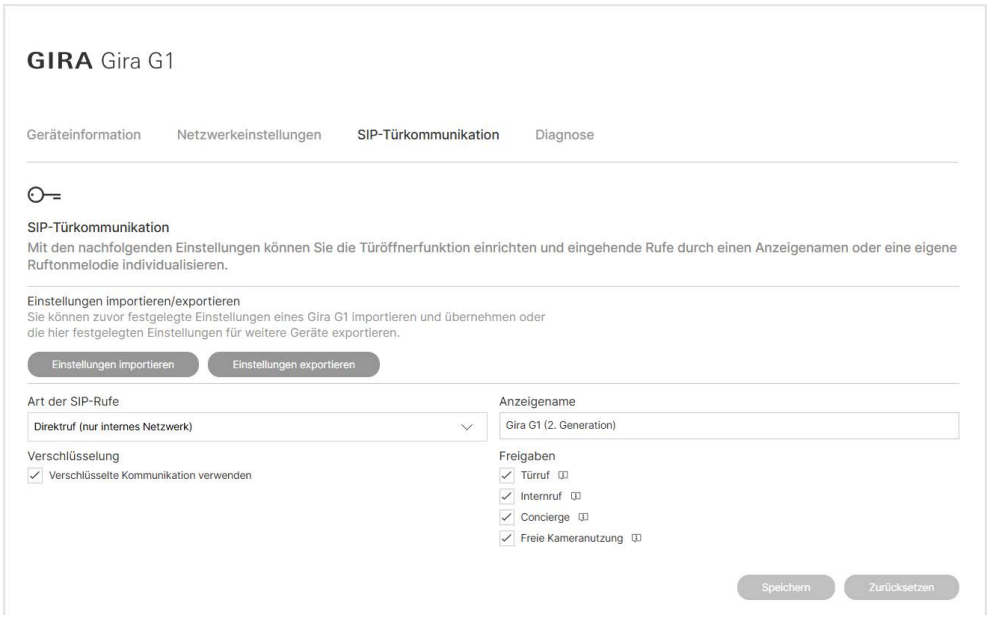


Bild 10
Art der SIP-Rufe/ Verschlüsselung/ Freigaben

7 Bearbeiten oder löschen Sie bei Bedarf bereits hinzugefügte SIP-Teilnehmer oder ändern Sie jeweils die Ruftonmelodie.

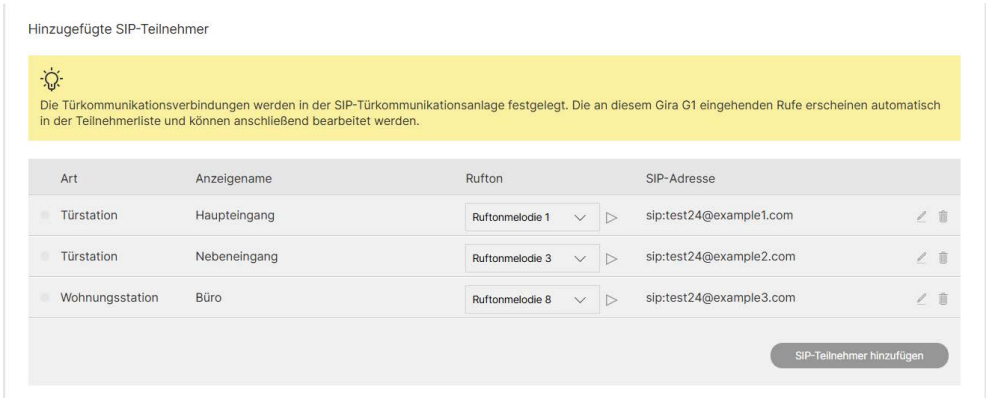


Bild 11
SIP-Teilnehmer bearbeiten

8 Fügen Sie dem Netzwerk bei Bedarf weitere SIP-Teilnehmer hinzu.
✓ Sie können den SIP-Teilnehmer als Türstation oder als Wohnungsstation definieren.
Um die Funktion [Tür öffnen] im Gira G1 nutzen zu können, müssen Sie bei der Türstation unter [Türöffnercode (DTMF-Sequenz)] die Türöffner-PIN Ihrer SIP-Türstation eingeben, die Sie zuvor bei der Projektierung festgelegt haben.

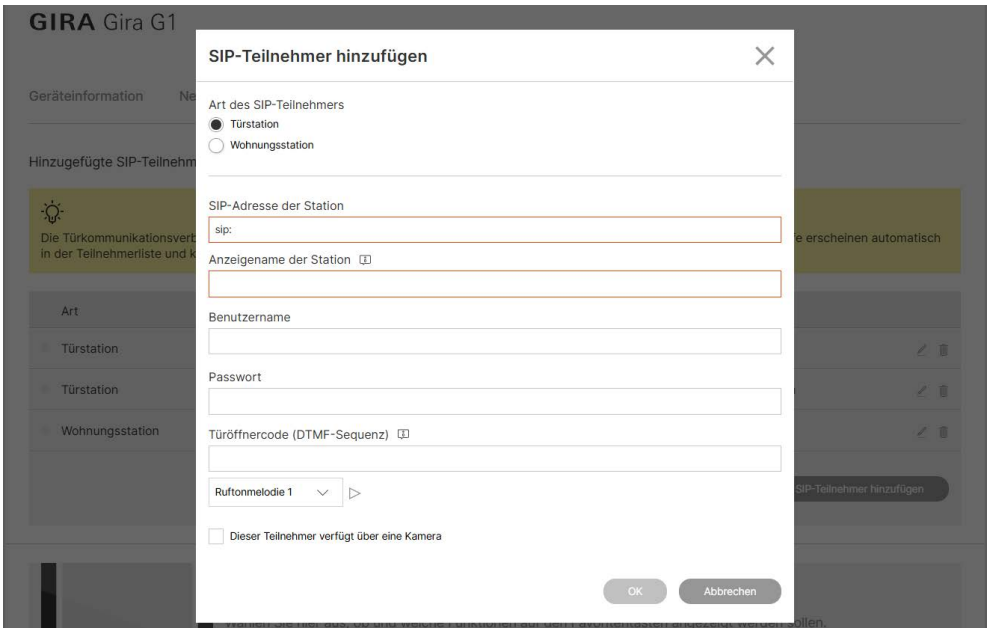


Bild 12
SIP-Teilnehmer hinzufügen

9 Belegen Sie bei Bedarf die beiden Favoritentasten.
✓ Die Favoritentasten können für bevorzugte Rufe zu Türstationen und Wohnungsstationen verwendet werden. Das Drop-Down-Menü stellt dafür alle hinzugefügten SIP-Teilnehmer zur Auswahl. Der von Ihnen vergebene Name erscheint im Gira G1 unter der jeweiligen Favoritentaste.



Bild 13
Favoritentasten

10 Exportieren Sie bei Bedarf die aktuell festgelegten Einstellungen, um diese für weitere Gira G1 zu verwenden.

Mehrere Gira G1 im Einsatz

Werden mehrere Gira G1 in Verbindung mit einer SIP-fähigen Türstation genutzt, ist die Konfiguration pro Gerät auf der jeweiligen Gerätewebseite durchzuführen.

4

Gira G1 bedienen

4.1 Statusleiste

Abhängig von der Systemkonfiguration und der Anwendung zeigt die Statusleiste folgende Informationen:

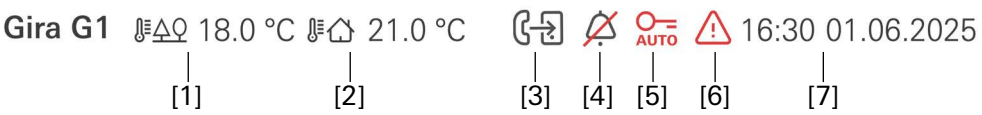


Bild 14
Statusleiste

[1] Außentemperatur in Grad Celsius (°C)
[2] Raumtemperatur in Grad Celsius (°C)
[3] Weiterleitung an Smartphone oder Rufumleitung Concierge ein
[4] Rufton aus
[5] Türöffnerautomatik ein
[6] Fehlermeldung
Beim Antippen des Warnsymbols erscheint die Fehlermeldung.
[7] Aktuelle Uhrzeit und Datum

4.2 Navigation



Bild 15
Navigation

[1] [Zurück] öffnet die zuletzt geöffnete Ansicht.
[2] [Home] öffnet den Startbildschirm.
[3] [Einstellungen] öffnet die Systemeinstellungen.
[4] [Ansicht ändern] wechselt zwischen Kachel- und Detailansicht.

4.3 Startraum auswählen

Die Einstellung ist nur in einer Smart-Home-Konfiguration (Gira One, Gira X1) verfügbar.

Der Startraum ist der gewünschte Raum, dessen Funktionen direkt auf dem Startbildschirm des Gira G1 erscheinen. Als Startraum können Sie z. B. den Raum wählen, in dem sich der Gira G1 befindet.

Wurde der Gira G1 im GPA als Raumbediengerät konfiguriert, zeigt der Startbildschirm automatisch die Funktionen des Raums, dem der Gira G1 im GPA zugeordnet wurde. Ein Startraum ist in dem Fall nur dann auswählbar, wenn diesem Raum weitere Räume untergeordnet sind.

Den Startraum wählen Sie unter Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Ansichtenkonfiguration] > [Startraum].

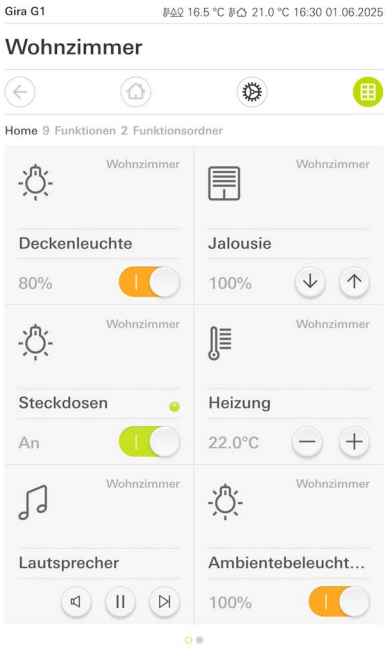


Bild 16
Startraum

4.4 Home auswählen

Die Einstellung ist nur in einer Smart-Home-Konfiguration (Gira One, Gira X1) verfügbar.

Unter [Home auswählen] legen Sie fest, wie die Funktionen auf dem Startbildschirm dargestellt werden sollen: Kachelansicht oder Detailansicht.

Die gewünschte Ansicht wählen Sie unter Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Ansichtenkonfiguration] > [Home auswählen].

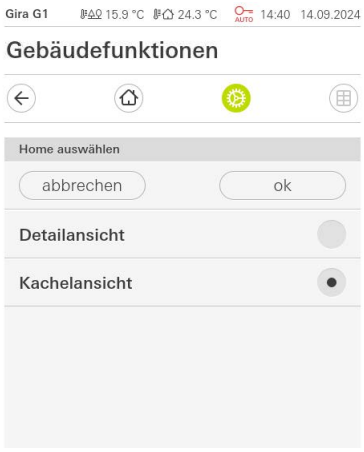


Bild 17
Home auswählen

Kachelansicht

In der Kachelansicht werden bis zu sechs Kacheln angezeigt. Zentrale Funktionen wie Ein- und Ausschalten, Temperatur einstellen oder in festen Schritten dimmen können Sie direkt in der Ansicht bedienen. Tippen Sie z. B. auf die Plus/Minus- oder die Pfeiltasten, um Licht zu dimmen, die Temperatur einzustellen oder Jalousien/Rollläden zu fahren.

Wenn Sie auf eine Kachel tippen, öffnet sich die Detailansicht der Funktion oder der Anwendung.



Bild 18
Kachelansicht

In der Detailansicht stehen Ihnen alle Bedienelemente der jeweiligen Funktion zur Verfügung. Wischen Sie nach links oder rechts, um zwischen den Funktionen zu wechseln.

Detailansicht

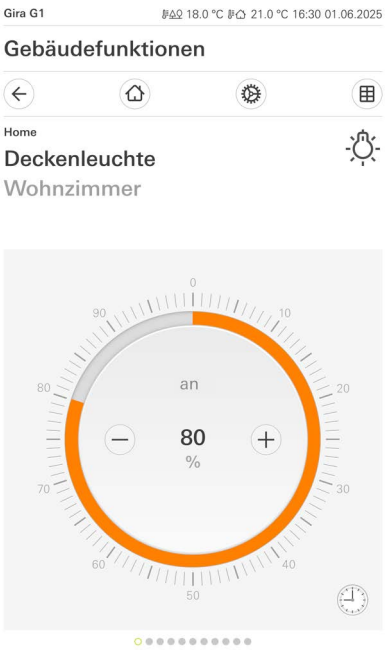




Bild 19
Beispiel
Bedienbare Skala

Um z. B. einen Helligkeitswert (Dimmen) oder die Soll-Temperatur (Heizung) einzustellen, tippen Sie direkt auf den gewünschten Wert in der Skala oder ziehen Sie die Skala auf die gewünschte Position.

Skala bedienen

Halten Sie den Finger ca. 1 s auf der Startposition, bevor Sie entlang der Skala ziehen. Der Gira G1 kann so die Positionskorrektur durchführen.

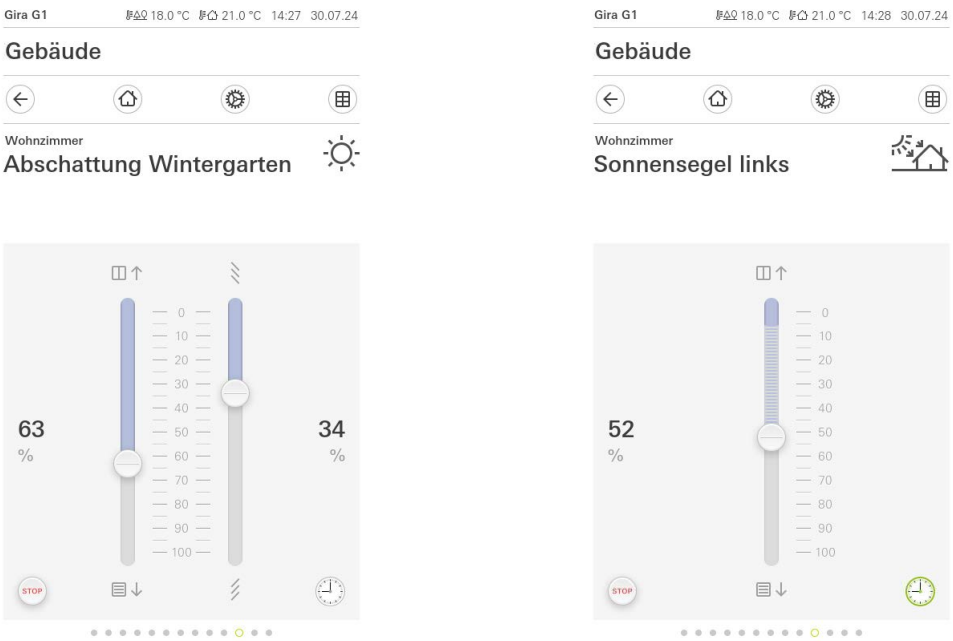


Bild 20
Beispiel
Schieberegler

Jalousien und Rollläden steuern Sie in der Detailansicht über Schieberegler. Um die Jalousie oder den Rollladen hoch oder runter zu fahren sowie die Lamellen zu verstellen, schieben Sie den jeweiligen Regler auf die gewünschte Position. Bei der Jalousie-Steuerung wird zwischen einem kurzen und einem langen Tastendruck unterschieden.

Wenn Sie auf die Schaltfläche [STOP] tippen, stoppen Sie eine aktive Fahrbewegung des Behangs oder eine Lamellenverstellung. Der angesteuerte Behang bleibt dann unmittelbar an der gegenwärtigen Position stehen.

4.5 Favoriten bearbeiten

Die Einstellung ist nur in einer Smart-Home-Konfiguration (Gira One, Gira X1) verfügbar.

Favoriten sind von Ihnen bevorzugte Funktionen, die zur direkten Bedienung auf dem Startbildschirm verfügbar sind. Sie können nach Bedarf auch die Reihenfolge der Funktionen festlegen.

Favoriten legen Sie wie folgt fest:

1 Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Ansichtenkonfiguration] > [Favoriten] > [Favoriten festlegen].
2 Folgen Sie den weiteren Anweisungen im Gira G1.

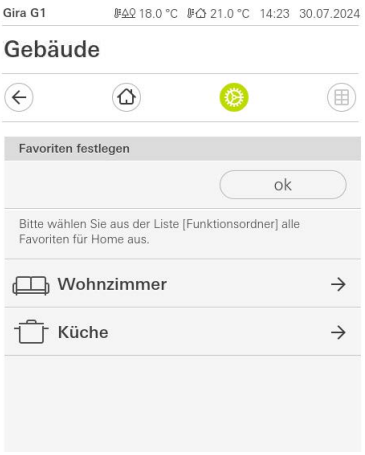


Bild 21
Favoriten festlegen

Die Reihenfolge der Funktionen legen Sie wie folgt fest:

1 Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Ansichtenkonfiguration] > [Favoriten] > [Funktionen sortieren].
2 Folgen Sie den weiteren Anweisungen im Gira G1.

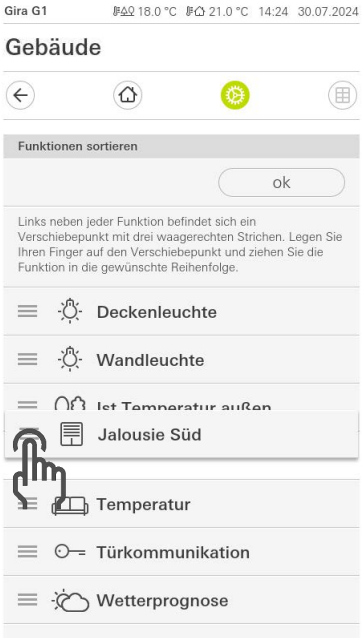


Bild 22
Funktionen sortieren

Standard wiederherstellen

Die Funktion [Standard wiederherstellen] bietet Ihnen die Option, die Einstellung zu den Favoriten wieder auf den Stand der ersten Projektierung zurückzusetzen.

Favoriten vorne

Unter [Favoriten vorne] legen Sie fest, ob Ihre Favoriten auf dem Startbildschirm vor den anderen Funktionen und Anwendungen wie Türkommunikation, Wetterprognose usw. angezeigt werden sollen.

Die gewünschte Ansicht wählen Sie unter Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Ansichtenkonfiguration] > [Favoriten vorne].

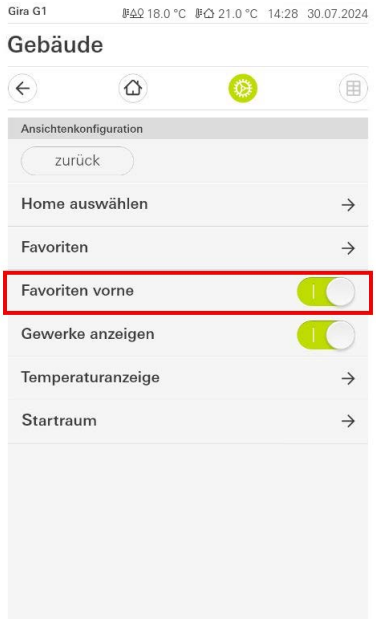


Bild 23
Favoriten vorne

4.6 Direktfunktion nutzen

Die Direktfunktion ist nur in einer Smart-Home-Konfiguration (Gira One, Gira X1) verfügbar.

Eine Direktfunktion ist eine von Ihnen ausgewählte, bevorzugte Funktion. Sie lösen eine Direktfunktion aus, indem Sie die ganze Handfläche auf das Display des Gira G1 legen. Auf diese Weise bedienen Sie den Gira G1 wie einen Schalter, der z. B. die Deckenleuchte ein- und ausschaltet. Beim Auslösen überblendet die Direktfunktion kurzzeitig die gerade aktive Anzeige.

Folgende Funktionen können Sie als Direktfunktion nutzen:

- Schalten (Tastfunktion)
- Taster (Ein/Aus)
- Taster (Drücken/Loslassen)
- Szenen-Nebenstelle

1 Öffnen Sie die Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Direktfunktion auswählen].
2 Aktivieren Sie den Schiebeschalter [Direktfunktion aktivieren].
✓ Die verfügbaren Funktionen stehen zur Auswahl.
3 Wählen Sie die gewünschte Funktion und bestätigen Sie mit [ok].

Direktfunktion aktivieren

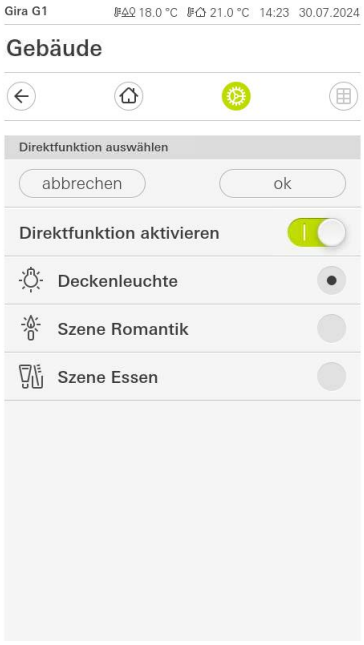


Bild 24
Direktfunktion

4.7
Funktionen verwalten

Die Einstellung ist nur in einer Smart-Home-Konfiguration (Gira One, Gira X1) im Modus „Benutzerspezifisch“ verfügbar.

[Funktionen verwalten] ist eine Administratorfunktion, mit der Sie bestehende Funktionen ändern und folgende neue Funktionen anlegen können:

- Szene
- Sonos Audiosteuerung
- Philips Hue Leuchte
- IP-Kamera

4.7.1
Szene anlegen

nur als Administrator im Modus „Benutzerspezifisch“

Eine Szene ist eine Gruppierung von Aktionen, die immer zusammen ausgeführt werden. Je nach Situation und Raum speichern Sie die gewünschten Funktionen zu einer Szene, z. B. Szene TV, bei der die Jalousien in eine bestimmte Position fahren, die Beleuchtung auf einen definierten Wert gedimmt und das Radio ausgestellt wird.

1 Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Funktionen verwalten].
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
3 Tippen Sie auf [Szenen].
4 Wählen Sie zwischen den Optionen:
- [Neue Szene], um eine Szene anzulegen.
- [Szenenvariante], um eine Variante einer vorhandenen Szene anzulegen.
5 Folgen Sie dem Einrichtungsassistenten.



Bild 25
Szene anlegen

Wenn Sie in einer vorhandenen Szene nur die Werte der Funktionen ändern möchten:

Szene
Werte ändern

1 Tippen Sie in der Detailansicht der Szene auf das Einstellungsrad.
2 Folgen Sie den weiteren Anweisungen im Gira G1, um die Werte für die Funktionen der Szene zu ändern.



Bild 26
Szene
Einstellungen

4.7.2
Funktion oder Szene bearbeiten

Wenn Sie eine Szene oder Funktion bearbeiten möchten:

1 Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Funktionen verwalten].
2 Wählen Sie in der Übersicht die gewünschte Funktion oder Szene.
3 Führen Sie mithilfe der Anweisungen des Gira G1 Ihre gewünschten Änderungen durch.
Die angebotenen Änderungsoptionen richten sich nach dem Funktionsumfang der ausgewählten Funktion oder Szene.

nur als Administrator im Modus „Benutzerspezifisch“



Bild 27
Funktion bearbeiten

4.7.3
Sonos Audiosteuerung einrichten

Die Funktion für Sonos Audiosteuerung bietet Ihnen die Möglichkeit, das Soundsystem der Firma Sonos über den Gira G1 zu steuern. Der Gira G1 stellt Ihnen dabei folgende Funktionen zur Verfügung:

- Titel starten/pausieren
- Lautstärke ändern
- Stummschalten
- Wechseln zwischen Titeln (vorheriger und nächster Titel)
- Anzeige von Titel, Interpret, Album und Playlist
- Wechseln der Playlist (vorherige und nächste Playlist)

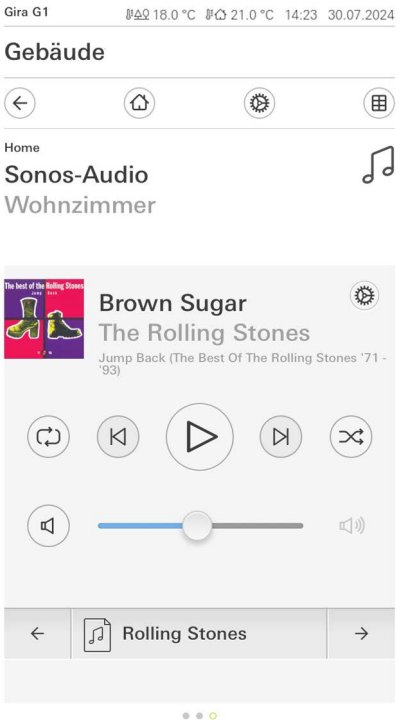


Bild 28
Sonos Audiosteuerung

1 Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Funktionen verwalten].
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
3 Tippen Sie auf [Sonos Audiosteuerung].
4 Wählen Sie den zur Wiedergabe vorgesehenen Sonos Speaker und folgen Sie dem Einrichtungsassistenten.

nur als Administrator im Modus „Benutzerspezifisch“

Anzahl der Sonos Geräte

Sie können maximal acht Sonos Geräte über den Gira X1 Client konfigurieren. Sind mehrere Sonos Geräte über die Sonos App zu einer Gruppe zusammengefasst, wird der Gruppenmaster angezeigt.

Sonos Speaker ändern

1 Tippen Sie innerhalb der Detailansicht der Sonos-Anwendung auf .
2 Tippen Sie auf [Sonos Lautsprecher ändern].
3 Wählen Sie den zur Wiedergabe vorgesehenen Sonos Speaker.

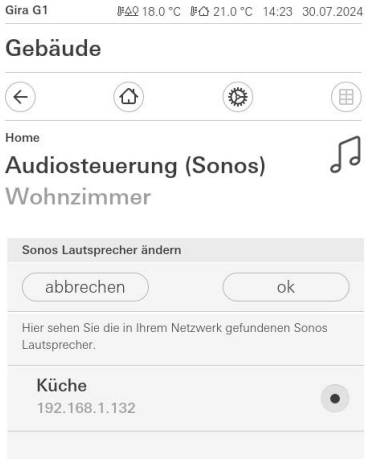


Bild 29
Sonos Speaker ändern

Sonos Favoriten konfigurieren (Gira X1)

Wenn Sie in der Sonos App „Mein Sonos“ Favoriten anlegen, werden die Favoriten automatisch in alphabetischer Reihenfolge übernommen und können auf dem Gira G1 genutzt werden.

In einer Smart-Home-Konfiguration mit einem Gira X1 ist es möglich, die Reihenfolge der Favoriten für den Gira G1 zu ändern:

1 Rufen Sie die Gerätewebseite des Gira X1 auf, indem Sie auf Ihrem PC im Windows Explorer den Ordner [Netzwerk] öffnen und einen Doppelklick auf [Gira X1] ausführen.
2 Melden Sie sich, je nachdem welcher Benutzer Sie sind, mit Ihren Zugangsdaten an (Gerät, Administrator, Installateur oder Benutzer).
Die Zugangsdaten sind zuvor bei der Systemkonfiguration Gira X1 im GPA in der Benutzerverwaltung definiert worden.
Zugangsdaten für die Auswahl [Gerät]:
Benutzername = device / Passwort = Anlagenschlüssel
3 Wählen Sie die Ansicht [Sonos Favoritenzuordnung].
4 Wählen Sie im Dropdown-Menü [Sonos Lautsprecher auswählen] das entsprechende Sonos Gerät.
5 Klicken Sie in der Liste auf einen Speicherplatz, um einen Favoriten festzulegen oder zu ändern.
Ihnen stehen 255 Speicherplätze zur Verfügung.

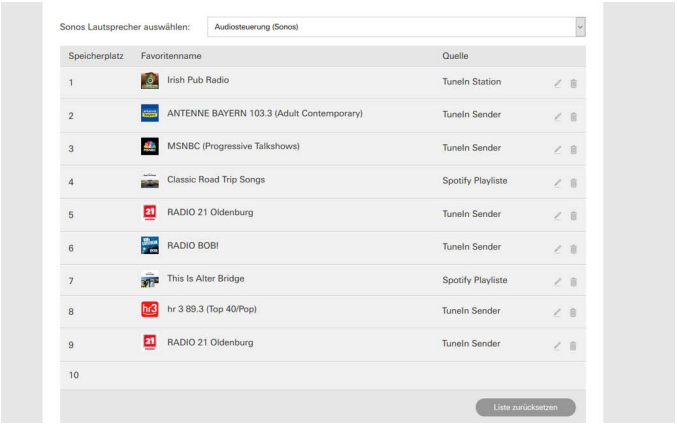


Bild 30
Sonos Favoritenzuordnung

6 Klicken Sie auf [Liste speichern], sobald Sie alle Änderungen durchgeführt haben.

Verhalten Sonos Favoriten

Wenn Sie die Liste der Sonos Favoriten auf der Gerätewebseite konfiguriert haben, wird diese Liste nachträglich nicht automatisch aktualisiert. D. h., wenn Sie in der Sonos App Favoriten ändern, werden diese Änderungen nicht automatisch in den Gira G1 übernommen. Das hat den Vorteil, dass z. B. die Zuordnung eines Sonos Favoriten zu einem KNX Tastsensor nicht versehentlich durch das Hinzufügen eines Favoriten in der Sonos App verändert werden kann.

Wenn ein Favorit aus der Sonos App in die Liste des Gira G1 übernommen werden soll, müssen Sie die Anpassung auf der Gerätewebseite des Gira X1 durchführen.

Wenn Sie einen Sonos Favoriten, den Sie sonst über einen Tastsensor aufrufen, in der Sonos App versehentlich gelöscht haben, verliert der Tastsensor die zugewiesene Funktion. Konfigurieren Sie in diesem Fall auf der Gerätewebseite des Gira X1 einen neuen Favoriten anstelle des gelöschten Favoriten.

4.7.4 Philips Hue Leuchten einrichten

Der Gira G1 bietet Ihnen die Möglichkeit, Philips Hue Leuchten einzubinden und zu steuern:

nur als Administrator im Modus „Benutzerspezifisch“

1 Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Funktionen verwalten].
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
3 Tippen Sie auf [Philips Hue Leuchte].
4 Folgen Sie dem Einrichtungsassistenten.



Bild 31
Philips Hue

4.7.5
IP-Kamera konfigurieren

Die Funktion ist nur in einer Smart-Home-Konfiguration mit einem Gira One System verfügbar. In einem Smart Home mit einem Gira X1 erfolgt die Konfiguration von IP-Kameras ausschließlich im GPA.

Voraussetzung: Der Verbraucher IP-Kamera ist im GPA-Projekt angelegt.

1 Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Funktionen verwalten].
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
3 Tippen Sie auf [IP-Kamera].
4 Folgen Sie für die weitere Einrichtung dem Einrichtungsassistenten.

nur als Administrator im Modus „Benutzerspezifisch“

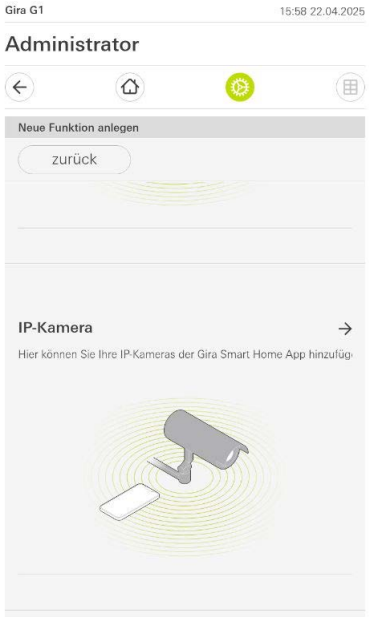


Bild 32
IP-Kamera

Anzahl IP-Kameras

Sie können maximal 20 IP-Kameras konfigurieren.

4.8
Benutzer verwalten

Die Funktion ist nur in einer Smart-Home-Konfiguration (Gira One, Gira X1) im Modus „Benutzerspezifisch“ verfügbar.

[Benutzer verwalten] ist eine Administratorfunktion, mit der Sie neue Benutzer anlegen und bestehende Benutzer bearbeiten oder löschen können.

Dieses Menü öffnen Sie über die Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Benutzer verwalten].

Wenn Sie auf den jeweiligen Benutzer tippen, stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:
- Benutzer umbenennen
- Zugangsdaten ändern
- Freizugebende Funktionen auswählen
  Sie legen fest, welche Funktionen der Benutzer ausführen darf.
- Freizugebende Funktionen übernehmen von …
  Sie übernehmen für den Benutzer die freigegebenen Funktionen eines anderen Benutzers.



Bild 33
Benutzer verwalten

4.9 Verbindung zum Gira Gerät einsehen

Dieses Menü ist nur in einer Smart-Home-Konfiguration (Gira One, Gira X1) verfügbar und zeigt die aktuelle Verbindung zum entsprechenden Server.

Die Verbindung zeigt zugleich den Modus des Gira G1, der im GPA eingestellt wird. Folgende Modi sind verfügbar:

- Zentralbediengerät: Sie bedienen mit einem Gira G1 die Funktionen des gesamten Gebäudes.
- Raumbediengerät: Sie bedienen nur die Funktionen des Raums, dem der Gira G1 zugewiesen wurde.
- Benutzerspezifisch: Die Bedienung ist abhängig vom ausgewählten Benutzer und seiner Benutzerrolle sowie den im GPA freigegebenen Funktionen.

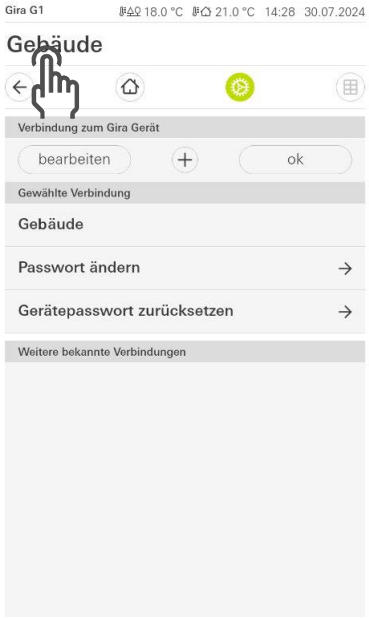


Bild 34
Verbindung zum Gira Gerät

Dieses Menü öffnen Sie
- unter Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [System] > [Verbindung zum Gira Gerät]
- oder, indem Sie auf den Namen der Verbindung/des Benutzers tippen.

Je nach Verbindung können Sie folgende Änderungen vornehmen:

- Namen der Verbindung/des Benutzers ändern
- Weitere Verbindungen/Benutzer hinzufügen und anschließend zwischen den Verbindungen/Benutzern wechseln
- Passwort eines Benutzers ändern (sofern vorhanden)
- Gerätepasswort auf das werkseitige Initial Device Password zurücksetzen (nur, wenn Sie als Administrator verbunden sind)

4.10 PIN-Schutz nutzen

Sie können sämtliche Systemeinstellungen, d. h. die [Erweiterten Einstellungen], vor unerwünschtem Zugriff mit einer PIN schützen. Displayhelligkeit und Bildschirmsperre sind ausgenommen.

Den PIN-Schutz finden Sie unter Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [PIN-Schutz].

PIN ändern

Wenn der PIN-Schutz bereits im GPA aktiviert wurde, können Sie die PIN im Gira G1 nachträglich ändern oder den PIN-Schutz wieder deaktivieren.

PIN vergessen

Wenn Sie die PIN vergessen haben, kann die PIN nur im GPA neu vergeben werden.

Sicherheit mit PIN-Schutz

Die Nutzung des PIN-Schutzes wird ausdrücklich empfohlen, um Daten und Einstellungen vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Verwenden Sie dafür eine mindestens 8-stellige PIN. Vermeiden Sie einfache Kombinationen wie 12345678 oder 12121212 etc.

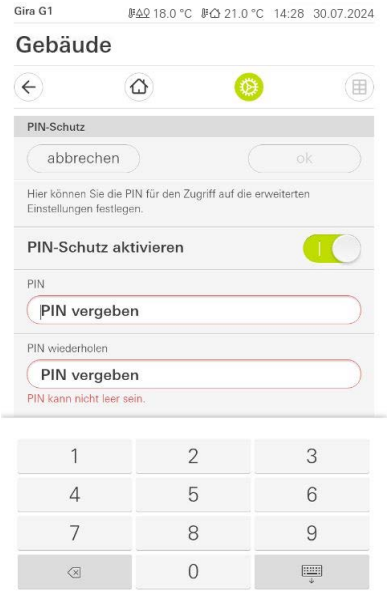


Bild 35
PIN-Schutz

4.11
Zeitschaltuhren konfigurieren

Die Einstellung ist nur in einer Smart-Home-Konfiguration (Gira One, Gira X1) verfügbar.

Einige Funktionen lassen sich über eine Zeitschaltuhr steuern, indem die Funktionen an bestimmten Tagen zu einer festgelegten Uhrzeit ausgelöst werden. Zu diesen Funktionen zählen:

- Schalten und Tasten (Ein/Aus) mit 10 Schaltzeiten
- Dimmen mit 10 Schaltzeiten
- Jalousie/Rolllade-Funktionen mit 10 Schaltzeiten
- Wertgeber mit 10 Schaltzeiten
- Szenennebenstelle mit 10 Schaltzeiten
- Klimaanlage mit 10 Schaltzeiten
- Temperaturregler und Sauna-Funktion mit 28 Schaltzeiten

Zeitschaltuhren Gira X1

Das Freischalten der Zeitschaltuhren erfolgt zuvor im GPA an der jeweiligen Funktion über den Parameter [Funktionsuhr anzeigen].

Zeitschaltuhr Konfiguration öffnen

Sie haben zwei Optionen, das Konfigurationsmenü der Zeitschaltuhr zu öffnen:

- Option 1: Sie tippen in der Detailansicht der jeweiligen Funktion auf das Uhren-Symbol.

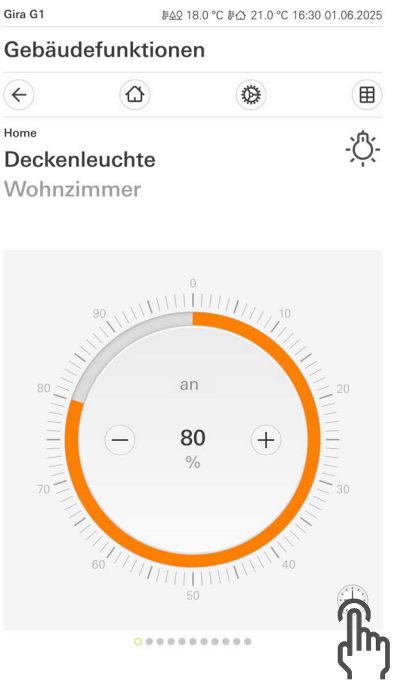


Bild 36
Detailansicht Zeitschaltuhr

- Option 2: Sie öffnen unter Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Zeitschaltuhren] die Übersicht und wählen eine Funktion.
  Die Übersicht zeigt alle Funktionen, für die bereits Zeitschaltuhren hinterlegt sind oder noch hinterlegt werden können. Nutzen Sie den Schiebeschalter [Funktionen ohne Uhren], um die jeweiligen Funktionen ein- oder auszublenden.



Bild 37
Übersicht Zeitschaltuhren

Die Übersicht zeigt immer die nächst eintretende Schaltzeit der Funktion. Mit dem Schiebeschalter aktivieren oder deaktivieren Sie jedoch alle hinterlegten Schaltzeiten der Funktion.

Schaltzeiten anlegen

1 Öffnen Sie das Konfigurationsmenü einer Zeitschaltuhr mit einer der oben beschriebenen Optionen.
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+], um eine Schaltzeit hinzuzufügen.
3 Wählen Sie den oder die gewünschten Wochentage, an denen die Schaltzeit ausgeführt werden soll.
4 Wählen Sie eine der drei folgenden Optionen zur Einstellung der Uhrzeit:

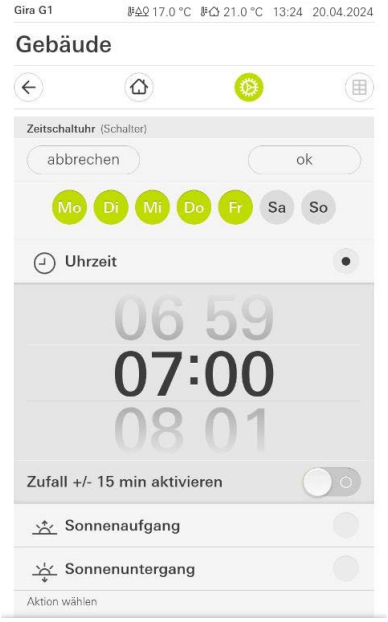


Bild 38
Uhrzeit festlegen

- Uhrzeit
  Frei einstellbar
- Sonnenaufgang
  Aktiviert die Schaltzeit zum Zeitpunkt des errechneten Sonnenaufgangs. Zusätzliche Option einer Zeitgrenze unter [Frühestens/spätestens festlegen]: [Frühestens] aktiviert die Schaltzeit zum Sonnenaufgang, jedoch nicht vor der eingegebenen Zeit. [Spätestens] aktiviert die Schaltzeit zum Sonnenaufgang oder spätestens zur eingegebenen Zeit.
  [Sonnenaufgangszeit verschieben] lässt die Schaltzeit um bis zu 120 Minuten vor oder hinter den Zeitpunkt des errechneten Sonnenaufgangs verschieben.
- Sonnenuntergang
  Aktiviert die Schaltzeit zum Zeitpunkt des errechneten Sonnenuntergangs. Zusätzliche Option einer Zeitgrenze unter [Frühestens/spätestens festlegen]: [Frühestens] aktiviert die Schaltzeit zum Sonnenuntergang, jedoch nicht vor der eingegebenen Zeit. [Spätestens] aktiviert die Schaltzeit zum Sonnenuntergang oder spätestens zur eingegebenen Zeit.
  [Sonnenuntergangszeit verschieben] lässt die Schaltzeit um bis zu 120 Minuten vor oder hinter den Zeitpunkt des errechneten Sonnenuntergangs verschieben.

5 Verwenden Sie bei Bedarf die Funktion [Zufall +/- 15 min aktivieren], wenn Sie die Schaltzeiten mittels Zufallskomponente um bis zu 15 Minuten verringern oder erhöhen möchten.

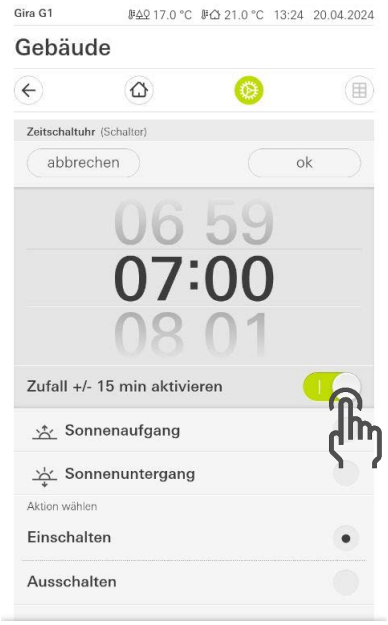


Bild 39
Zufallsfunktion

6 Definieren Sie unter [Aktion wählen], welche Aktion die Funktion ausführen soll.
7 Bestätigen Sie die Konfiguration der Schaltzeit mit [ok].

Einzelne Schaltzeit vorübergehend deaktivieren

Wenn Sie nicht die gesamte Zeitschaltuhr, sondern nur einzelne Schaltzeiten vorübergehend deaktivieren möchten, deaktivieren Sie einfach alle Wochentage der gewünschten Schaltzeit.

4.12
Temperatur regulieren

Die Einstellung ist nur in einer Smart-Home-Konfiguration (Gira One, Gira X1) verfügbar.

In der Detailansicht wechseln Sie über die Schaltfläche [Modus] zwischen den folgenden Betriebsmodi, denen unterschiedliche Solltemperaturen hinterlegt sind:

Modus wechseln

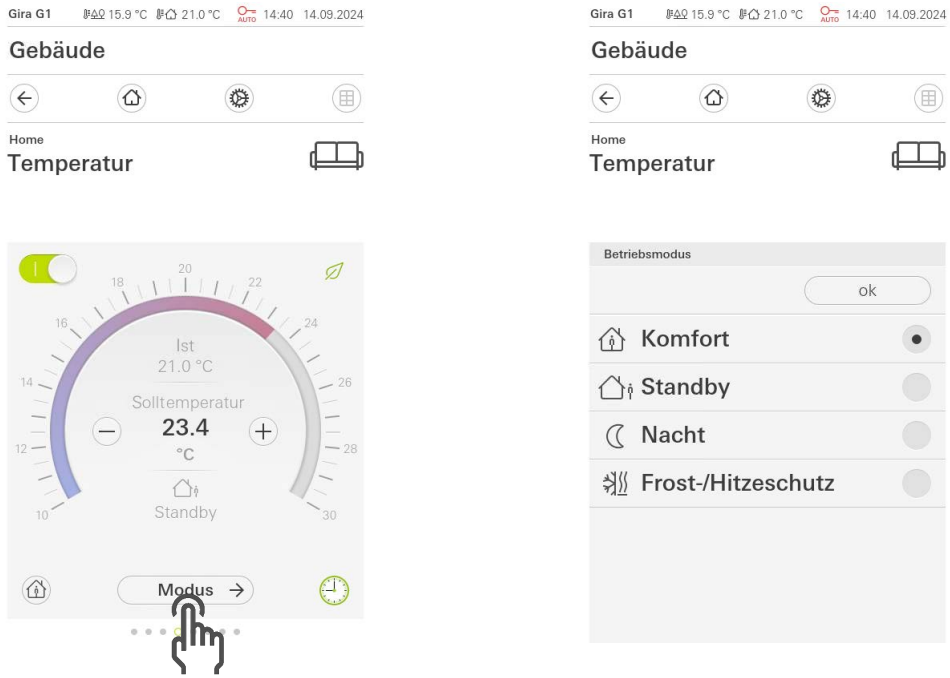


Bild 40
Modus

- Komfort
  Regelt auf eine angenehme Raumtemperatur, wenn Personen im Raum anwesend sind.
- Standby
  Regelt die Raumtemperatur herunter, wenn der Raum tagsüber nicht genutzt wird.
- Nacht
  Bei Heizanlagen: Senkt in den Nachtstunden oder bei längerer Abwesenheit die Raumtemperatur ab, z. B. in Schlafräumen.
  Bei Kühlanlagen: Regelt die Raumtemperatur höher, wenn eine Klimatisierung nicht erforderlich ist, z. B. in Büroräumen.
- Frost-/Hitzeschutz
  Verhindert in Abhängigkeit der eingestellten Betriebsart „Heizen“ oder „Kühlen“ ein Gefrieren oder Überhitzen des Raums.

Mit der Präsenztaste können Sie direkt in der Detailansicht den Komfort-Modus aus dem Nachtbetrieb oder dem Frost-/Hitzeschutz heraus aktivieren. Diese Funktion nutzen Sie, um den Raum für eine bestimmte Zeit auf die Komfort-Temperatur zu regeln, z. B. für eine Feier während der Nachtstunden.

Präsenztaste

Wenn Sie die Präsenztaste während des Standby-Modus betätigen, wird die Komfort-Temperatur dauerhaft eingeschaltet.

Wurde im Smart Home mit einem Gira X1 die Funktion „Ein/Aus“ konfiguriert, um die Heizung direkt ein- oder ausschalten zu können, ist der entsprechende Schiebeschalter verfügbar.

Ein/Aus Schiebeschalter

4.13
Temperatur anzeigen

In der Statusleiste lassen sich zwei Temperaturwerte anzeigen:

- Innentemperatur
  Funktionen mit der Ausgabe von Ist-Temperaturen und des Typs „Statusanzeige Dezimal“
- Außentemperatur
  Funktionen des Typs „Statusanzeige Dezimal“

Temperaturanzeige aktivieren

1 Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > [Ansichtenkonfiguration] > [Temperaturanzeige].
2 Wählen Sie die gewünschte Temperaturkategorie.
3 Aktivieren Sie die Anzeige mittels Schiebeschalter.
4 Wählen die gewünschte Funktion, deren Temperaturwert Sie in der Statusleiste sehen möchten.
5 Bestätigen Sie die Eingabe mit [ok].

Raumbediengerät

Im Modus „Raumbediengerät“ können Sie diese Anzeige nur dann nutzen, wenn beim Konfigurieren entsprechende Funktionen im gleichen Raum wie der Gira G1 verortet wurden.

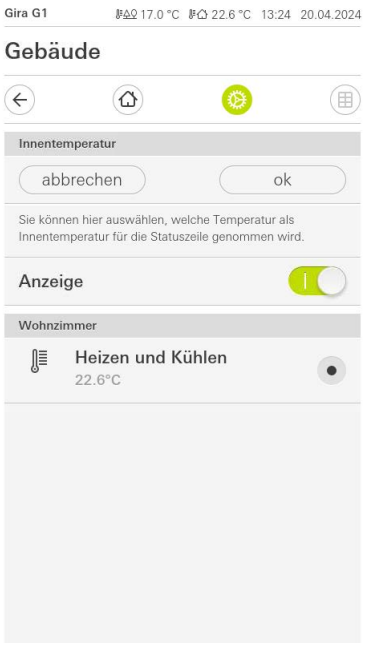


Bild 41
Temperatur auswählen

Auswahl des korrekten Datentyps – Gira X1

Bei den Funktionen der Temperaturanzeige ist der Datentyp (KNX) „9.001 Temperatur (°C)“ zu verwenden.

4.14
Wetterprognose anzeigen

Die Wetterprognose zeigt die Wetterdaten des aktuellen und der beiden folgenden Tage an. Sie können bis zu fünf Orte auswählen. Die Daten bezieht die Wetterprognose vom Gira Wetterdienst.



Bild 42
Wetterprognose

Die Wetterprognose richten Sie wie folgt ein:

Voraussetzung:
- ✓ Im GPA-Projekt ist beim Gira G1 die Wetterprognose aktiviert.
- ✓ Der Gira G1 ist mit dem Internet verbunden.

1 Gehen Sie zu Einstellungen ⚙ > [Erweiterte Einstellungen] > [Wetterstation auswählen].
2 Folgen Sie den weiteren Anweisungen im Gira G1.

Wenn Sie mehrere Wetterstationen ausgewählt haben und zwischen diesen in der Ansicht wechseln möchten, dann wischen Sie in der Ansicht nach links oder rechts.

4.15
Türkommunikation aufrufen

In einem Smart Home öffnen Sie den Startbildschirm der Türkommunikation, indem Sie in der Detail- oder Kachelansicht auf die Anwendung [Türkommunikation] tippen.

Die verfügbaren Bedienelemente sind jeweils vom verwendeten Türkommunikationssystem und der individuellen Konfiguration abhängig.

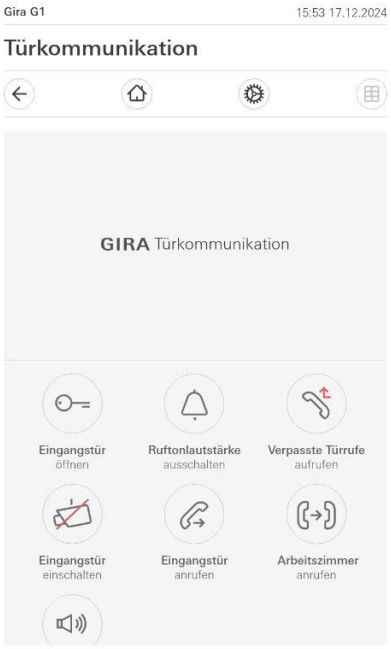


Bild 43
Türkommunikation IP Smart Home

4.16 Türruf bedienen

Einen Türruf nehmen Sie mit der Schaltfläche [Ruf annehmen] an.

Türruf annehmen

Hat die Türstation eine Kamera, wird beim eingehenden Türruf das Kamerabild automatisch angezeigt.

Die maximale Gesprächsdauer eines angenommenen Türrufs beträgt 2 Minuten und wird dann automatisch beendet. Dies gilt nicht für die SIP-Türkommunikation.

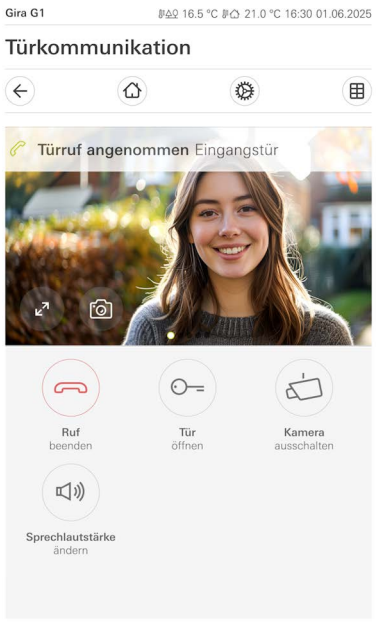


Bild 44
Türruf annehmen

Eingehende Rufe

Bei eingehendem Türruf wird ein aktuell geführter Internruf oder Etagenruf automatisch beendet.
Ein eingehender Internruf wird immer abgelehnt, wenn derzeit schon ein aktiver Türruf oder Internruf geführt wird.

Kamerabild wechseln

Bei einem angenommenen Türruf erscheint das Kamerabild der Türstation, von welcher der Türruf ausging. Wechseln Sie bei Bedarf zwischen den Kamerabildern, indem Sie auf dem Gira G1 nach links oder rechts wischen oder die Kamera-Symbole anwählen.

Türruf fortsetzen

Wenn Sie oder Ihr Gesprächspartner das Türgespräch aktiv beendet, können Sie über den Gira G1 das Türgespräch innerhalb von 30 Sekunden fortsetzen. Dies gilt für die SIP-Türkommunikation, nur wenn die Türstation des Fremdsystems diese Funktion unterstützt.

Türruf verpasst

Ein eingehender Türruf, der nicht angenommen wird, endet automatisch nach 2 Minuten. Befindet sich an der Türstation eine Kamera, entstehen drei Aufnahmen, die Sie im Medienspeicher – sofern freigegeben /aktiviert – über [Verpasste Türrufe] ansehen können. Einen solchen verpassten Türruf signalisiert der Gira G1 mit einer leuchtenden grünen LED.

Den Medienspeicher aktivieren Sie unter Einstellungen ⚙ > [Erweiterte Einstellungen] > [Medienspeicher verwenden].

4.17 Ruf starten

Am Gira G1 können Sie nicht nur eingehende Türrufe oder Internrufe entgegennehmen, sondern auch eine Türstation oder eine andere Wohnungsstation anrufen (Internruf).

Das Anrufen der Türstation oder einer anderen Wohnungsstation ist abhängig von der Systemkonfiguration. Sollten diese Funktionen nicht zur Verfügung stehen, ist keine Freigabe bei der Systemkonfiguration erfolgt.

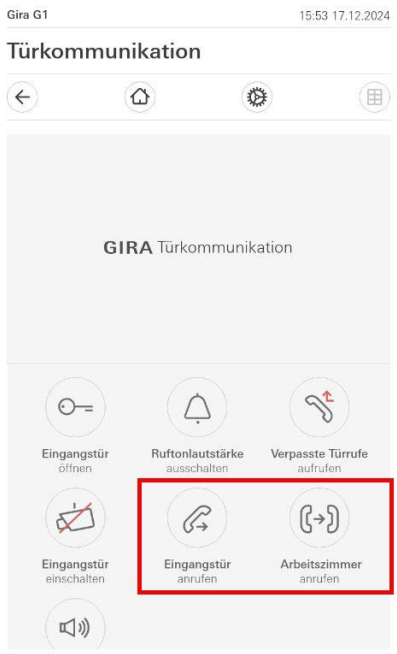


Bild 45
Türkommunikation
Ruf starten

Türstation anrufen

Um die gewünschte Türstation anzurufen, tippen Sie auf dem Startbildschirm der Türkommunikation auf das entsprechende Symbol. Sind mehrere Türstationen verbunden, öffnet sich die entsprechende Auswahl.

Wenn Sie eine bestimmte Türstation öfter anrufen, können Sie diese als Favorit auf den Startbildschirm der Türkommunikation legen [siehe 4.21].

Internruf starten

Um die gewünschte Wohnungsstation (oder Concierge) anzurufen, tippen Sie im Startbildschirm der Türkommunikation auf das entsprechende Symbol. Sind mehrere Verbindungen als Internruf angelegt, öffnet sich die entsprechende Auswahl.

Wenn Sie eine bestimmte Wohnungsstation öfter anrufen, können Sie diese als Favorit auf den Startbildschirm der Türkommunikation legen [siehe 4.21].

4.18 Etagenruf auslösen

Der Etagenruf ist ein Rufton, der von einem am Gira G1 angeschlossenen Taster ausgelöst wird. Der Etagenruf signalisiert am Gira G1, dass sich jemand unmittelbar vor der Tür befindet.

System Türkommunikation IP Mehrfamilienhaus/Großobjekt

Wird ein Etagenruf ausgelöst, klingelt es an allen in der Mieteinheit installierten Wohnungsstationen gleichzeitig. Diese Funktion ist systemseitig fest eingestellt.

4.19 Rufton einstellen

Rufton aus

Auf dem Startbildschirm der Türkommunikation können Sie den Rufton für eingehende Rufe ausschalten (und wieder einschalten). Beachten Sie, dass im Notfall das Klingeln nicht gehört wird.

Ruftonlautstärke

Die Ruftonlautstärke, mit der ein Ruf auf dem Gira G1 ertönt, können Sie auf dem Startbildschirm der Türkommunikation anpassen.

Ruftonmelodie

Die Ruftonmelodie können Sie jeweils pro Türruf, Etagenruf oder Internruf individuell zuweisen.

Abhängig vom gewünschten Ruf gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > Abschnitt Türkommunikation [Türstationen und Ruftasten] oder [Internrufe] oder [Etagenrufe].

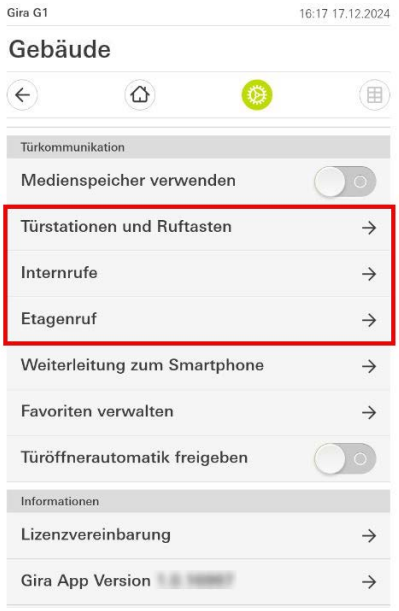


Bild 46
Türkommunikation
Ruftonmelodie

4.20 Sprechlautstärke einstellen

Die Sprechlautstärke können Sie während des Gesprächs direkt am Gira G1 anpassen.

4.21
Favoriten der Türkommunikation einrichten

Für einen schnellen Zugriff können Sie zwei von Ihnen bevorzugte Funktionen auf dem Startbildschirm der Türkommunikation platzieren und nachträglich wieder ändern:

Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > Abschnitt Türkommunikation [Favoriten verwalten].

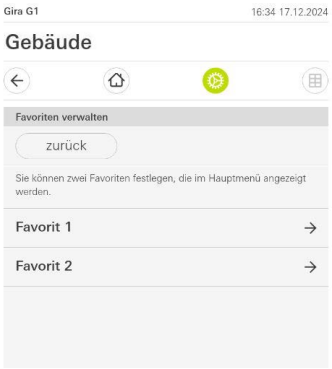


Bild 47
Türkommunikation Favoriten

Analoges Türkommunikationssystem

Beim analogen Türkommunikationssystem definieren Sie die zwei Favoriten (Funktionstasten) im Vorfeld ausschließlich über das TKS-IP-Gateway. Eine nachträgliche Änderung im Gira G1 ist nicht möglich.

4.22
Kamera aufrufen

Die Kamera einer oder weiterer Türstationen können Sie auf dem Startbildschirm der Türkommunikation aufrufen, indem Sie das jeweilige Kamera-Symbol anwählen oder nach rechts oder links wischen.

Beim Aufrufen des Kamerabildes erfolgt keine Audioübertragung.

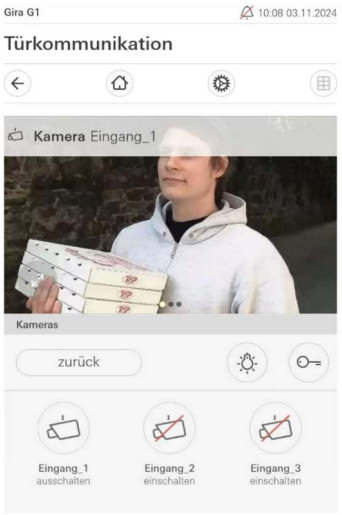


Bild 48
Türkommunikation Kameras

4.23
Türöffnerautomatik nutzen

Die Türöffnerautomatik dient dazu, die Tür automatisch nach einem Türruf zu öffnen, damit eine Person direkt ins Gebäude eintreten kann (z. B. Arztpraxis). Die Türöffnerautomatik löst ca. 4 Sekunden nach dem Türruf aus – und zwar an der Türstation, von welcher der Türruf ausging.

Eine aktive Türöffnerautomatik ist in der Statusleiste entsprechend gekennzeichnet sowie an der Funktion zum Öffnen der Tür.

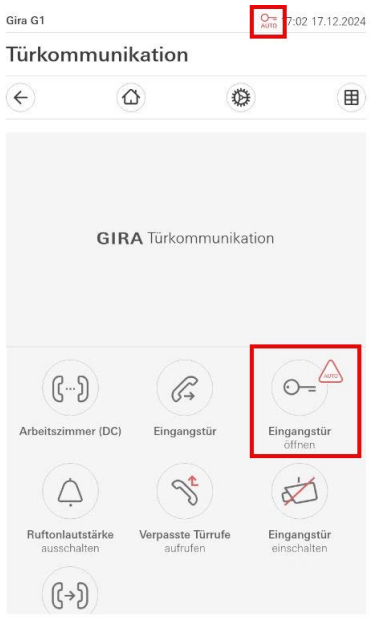


Bild 49
Türkommunikation
Türöffnerautomatik

Die Aktivierung ist abhängig vom System:

System Türkommunikation IP (Einfamilienhaus oder Smart Home)

Die Türöffnerautomatik ist im Gira G1 direkt verfügbar:

1 Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > Abschnitt Türkommunikation [Türöffnerautomatik erlauben].
✓ Bei Freigabe erscheint auf dem Startbildschirm der Türkommunikation die entsprechende Schaltfläche.
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche für Türöffnerautomatik, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

System Türkommunikation IP (Mehrfamilienhaus/Großobjekt)

Voraussetzung: Die Türöffnerautomatik wurde im GPA freigeschaltet.

Im Gira G1 aktivieren/deaktivieren Sie die Türöffnerautomatik wie folgt:

1 Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > Abschnitt Türkommunikation [Türöffnerautomatik erlauben].
✓ Bei Freigabe erscheint auf dem Startbildschirm der Türkommunikation die entsprechende Schaltfläche.
2 Tippen Sie auf die Schaltfläche für Türöffnerautomatik, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Analoges Türkommunikationssystem

Voraussetzung: Die Türöffnerautomatik wurde im TKS-IP-Gateway freigeschaltet und gegebenenfalls als Favorit definiert.

Im Gira G1 aktivieren/deaktivieren Sie die Türöffnerautomatik
- unter Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > Abschnitt Türkommunikation [Türöffnerautomatik erlauben] oder
- auf dem Startbildschirm der Türkommunikation, wenn diese als Favorit angelegt wurde.

4.24 Benutzereinstellungen zurücksetzen

Verwenden Sie diese Funktion, um Ihre individuellen Benutzereinstellungen und personenbezogenen Daten vom Gira G1 zu löschen, z. B. beim Auszug aus der Mietwohnung.

Gehen Sie zu Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > Abschnitt Türkommunikation [Benutzereinstellungen zurücksetzen].

Folgende Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt:

- Töne und Lautstärken
- Stummschaltung
- Sprachauswahl
- Displayhelligkeit
- Medienspeicher
- Favoriten
- Weiterleitungen und Verbindungen zur Gira TKS mobil App
- PIN-Schutz (sofern direkt am G1 eingestellt)
- Türöffnerautomatik (sofern vorhanden)

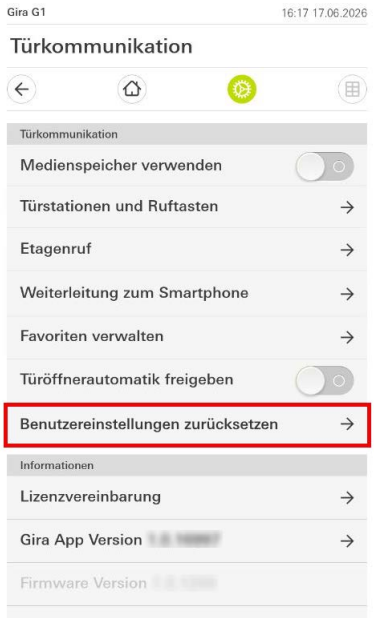


Bild 50
Türkommunikation Benutzereinstellungen zurücksetzen

4.25
Weiterleitung zum Smartphone aktivieren

Die Weiterleitung zum Smartphone ermöglicht Ihnen von unterwegs Türrufe entgegenzunehmen. Diese Funktion ist ein kostenpflichtiger Service.

Wenn die Weiterleitung eingerichtet ist, können Sie diese nachträglich nach Bedarf aktivieren und deaktivieren
- unter Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > Abschnitt Türkommunikation [Weiterleitungen verwalten] oder
- auf dem Startbildschirm der Türkommunikation je nach Konfiguration.

Eine aktive Weiterleitung ist in der Statusleiste mit gekennzeichnet.

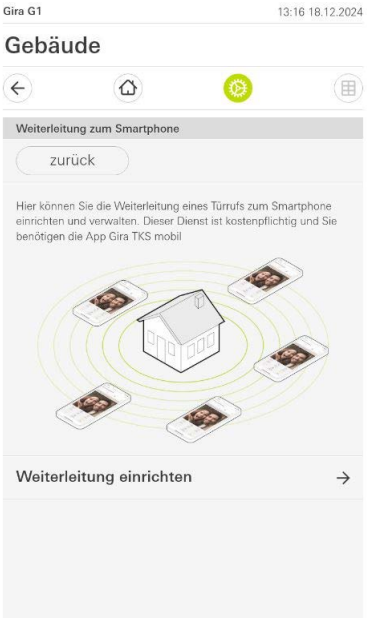


Bild 51
Türkommunikation
Mobile Weiterleitung

Die Einrichtung ist abhängig vom System:

System Türkommunikation IP

Im Gira G1 konfigurieren Sie die Weiterleitung unter Einstellungen > [Erweiterte Einstellungen] > Abschnitt Türkommunikation [Weiterleitung zum Smartphone]. Folgen Sie anschließend den Anweisungen im Gira G1.

Analoges Türkommunikationssystem

Die Weiterleitung wird im TKS-IP-Gateway eingerichtet. Die zugehörige Anleitung finden Sie unter Mobile Weiterleitung einrichten ↗.

SIP-Türkommunikationssystem

Die Weiterleitung ist für die SIP-Türkommunikation nicht verfügbar.

5

Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden in der Statusleiste mittels Symbol signalisiert. In den meisten Fällen ist eine unterbrochene Netzwerkverbindung die Fehlerquelle. Überprüfen Sie deshalb zunächst die Netzwerkverbindung des Gira G1.

Mögliche Fehlermeldungen:

- „Die Verbindung zum TKS-IP-Gateway ist unterbrochen."
  Kennzeichen für einen Verbindungsabbruch nach dem Einrichten der Türkommunikations-Funktion. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zum TKS-IP-Gateway.

- „Anmeldung fehlgeschlagen."
  Überprüfen Sie den eingegebenen Benutzernamen und das Passwort des für den Gira G1 eingerichteten TKS-Communicators.

- „Das TKS-IP-Gateway ist nicht erreichbar."
  Überprüfen Sie Verbindung zum TKS-IP-Gateway.

- „Fehler bei der Verbindung zum TKS-IP-Gateway."
  Kennzeichen für einen Verbindungsabbruch nach dem Einrichten der Türkommunikations-Funktion. Überprüfen Sie die Verbindung zum TKS-IP-Gateway.

- „Die Netzwerkverbindung ist unterbrochen."
  Überprüfen Sie die Verbindung des Gira G1 zum Netzwerk.

- „Der Wetterservice ist nicht erreichbar."
  Überprüfen Sie die Internetverbindung des Gira G1.

- Falsche Anzeige von Datum und Uhrzeit, keine Funktion der Wetterprognose.
  Wenn die Funktion [Wetter] und die Anzeige von Datum und Uhrzeit nicht korrekt funktionieren, überprüfen Sie, ob in den Netzwerkeinstellungen ein DNS-Server eingetragen ist oder die Firewall den gewünschten Datenverkehr blockiert.

- „Die Verbindung zur Türstation [Name] ist unterbrochen."
  Stellen Sie sicher, dass die Türstation intakt ist und überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zur Türstation.

6

Datenschutz

6.1 Datenschutzhinweise

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG verarbeitet als Verantwortliche bei der Nutzung der Produkte personenbezogene Daten zum Zwecke der Bereitstellung der Dienste und Support sowie zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Produkte. Als Betroffene/r haben Sie gegenüber dem Verantwortlichen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit.

Nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie in unseren Datenschutzhinweisen:

https://partner.gira.de/datenschutz/gira-ip-geraete.html ↗.

6.2 Mikrofon

Der Gira G1 besitzt ein integriertes Mikrofon. Dieses Mikrofon dient ausschließlich zur Sprachkommunikation in einem Türkommunikationssystem, in dem der Gira G1 als Sprechstelle im Innenbereich eingesetzt wird.

Das Mikrofon ist nur während eines angenommenen Tür- oder Internrufs aktiv. Ein aktiver Ruf wird im Display durch einen grünen Telefonhörer angezeigt. Wird der Ruf beendet, per Schaltfläche oder nach Ablauf einer Zeitdauer, wird das Mikrofon wird inaktiv.

Die Audiodaten werden somit nur während eines angenommenen Tür- oder Internrufs erfasst und an die Gegenstelle übertragen. Die Audiodateien werden weder gespeichert noch weiterverarbeitet. Es erfolgt auch keine Weitergabe an Dritte.

Beim System Türkommunikation IP ist die Sprachkommunikation standardmäßig verschlüsselt.

Beim analogen Türkommunikationssystem ist die Sprachkommunikation unverschlüsselt

Bei der SIP-Türkommunikation (Fremdsystem) ist sowohl eine verschlüsselte als auch unverschlüsselte Sprachkommunikation möglich. Die Einstellung muss aktiv bei der Konfiguration auf der Gerätewebseite vorgenommen werden.

6.3 Netzwerkschnittstellen

Im Werkszustand stellt der Gira G1 folgende Netzwerkschnittstellen und Dienste bereit:

Netzwerkschnittstelle/Dienst	Port/Protocol
LAN-interface	-
GDS-interface	4433/WSS, 4432/HTTPS
Webinterface	80/HTTP, 8080/HTTP 443/HTTPS
Discovery	1900/SSDP, 5353/mDNS
Firmware Update	6881/Bittorrent 6771/Bittorrent

7

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an die für Sie zuständige Bezugsquelle (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

8

Lizenzbedingungen

Das Produkt enthält Software, deren Nutzung den Gira Lizenzbedingungen unterliegt. Mit Installation und Nutzung der Software erklären Sie sich mit diesen Lizenzbedingungen einverstanden.

Die im Produkt enthaltene Software enthält Software-Komponenten von Drittanbietern (Third Party Intellectual Property - TPIP).

Die Lizenzvereinbarung sowie die Übersicht der TPIP-Lizenzen und deren Lizenztexte finden Sie hier↗.